

# Kümmels Anzeiger

– Gegründet im April 1990 –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick

DA  
ZN

sky

PARIS-ROM-ERKNER

f

Instagram

## Wald- und Wasserfest zum Protest gegen die Tesla-Erweiterung

„Tesla den Hahn abdrehen“  
Der Protest findet am 16.09.2023 von 14 bis 18 Uhr auf dem Kirchplatz in Erkner (Friedrichstr. 24, 15537 Erkner) statt. Mit einem Wald- und Wasserfest protestieren am Samstagmorgen Menschen aus Brandenburg und Berlin gemeinsam gegen die geplante Tesla-Erweiterung. Das Protestfest ist der Auftakt des neuen zivilgesellschaftlichen Bündnisses für Wasserschutz und eine Mobilitätswende „Tesla den Hahn abdrehen“. Ein abwechslungsreiches

Bühnenprogramm sowie Stände informieren über die Wasserproblematik vor Ort und weltweit sowie den Widerstand gegen das Tesla-Werk. Bei Musik, einer Hüpfburg und Kinderprogramm lädt das Protestfest zum Austausch und Kennenlernen ein.

„Der Gemeinderat trägt die Verantwortung für die Wasserversorgung der gesamten Region. Deshalb fordern Menschen aus Brandenburg und Berlin gemeinsam ein Bekenntnis zum lebens-

notwendigen Wasser, heißt eine Entscheidung gegen die Tesla-Erweiterung“, sagt Manu Hoyer,

BI Grünheide. „Das Wasserdesaster Tesla in Grünheide ist nur die Spitze **weiter auf Seite 2**“

### NEPTUN

LACKIER- UND KAROSSERIESERVICE

- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Lackierungen aller Art
- ✓ Abschleppdienst
- ✓ TÜV / AU
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Scheiben- und Steinschlagreparaturen



**Eckhard Lingrön**  
Inhaber  
Lackiermeister

Julius-Rütgers-Str. 20  
15537 Erkner  
Tel. 03362/ 50 07 35  
Fax 03362/ 50 07 36  
Funk 0172/ 300 68 87

### Ab in den Urlaub! Kleine Rate mit Automatik



SUZUKI IGNIS AUTOMATIK  
COMFORT HYBRID  
www.autohaus-wegener.de

Monatlich  
nur € 169,-<sup>1</sup>

Inkl. Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Audiosystem inkl. Bluetooth®, Außenspiegel el. beheizbar, Lichtsensor, Alufelgen, Privacy Glass, Dachreling u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (VO EG 715/2007), l/100 km: Innerstädtisch 5,6, Stadtrand 4,7, Landstraße 4,6, Autobahn 6,4, kombiniert 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 122 g/km.

<sup>1</sup>Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Hybrid Comfort CVT, Benzin, Neuwagen (61 kW/83 PS). Leasingsonderzahlung 1.565 €, Fahrzeugpreis 17.990 €, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à 169 €), 50.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung 11.705 €. Ein Kilometer Leasingangebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, zzgl. 1.290 € Bereitstellungsgebühr. Angebot gilt bis 30.09.2023. Begrenzte Stückzahl.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Wendenschloßstr. 26, Berlin-Köpenick  
Tel. 030 6566118-0  
Buckower Damm 100, Berlin-Britz  
030 8600800-0

(Hauptbetrieb: Am Julisturm 54, Berlin Spandau)

Ihr zuverlässiger Containerservice

**MIELKE & CO**  
FUHRUNTERNEHMEN GmbH  
Containerservice von 1 bis 40 cbm

**Abbrissarbeiten, Entrümpelungen**  
Wohnungs- & Grundstücksberäumung

- **Entsorgung** von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen, Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe
- **Lieferung** von Sand, Kies, Beton Estrich, Mutterboden
- **Radlader, Mobil- und Minibagger**

Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7a 15537 Erkner

Bestellung: 03362 - 28 67 8  
Büro: 03362 - 50 08 79  
Mobil: 0172 - 30 09 49 8

www.mielke-containerservice.de

AUTOSERVICE ERKNER GMBH

**ASE**  
typenoffen

Service & Reparatur

Wir suchen Kfz-Mechaniker/-Mechatroniker und Karosseriebauer (m/w/d)!

Lackarbeiten  
Neuwagen Bremsentest Mo - Fr 7 - 18 Uhr

Julius-Rütgers-Str. 17 · 15537 Erkner · kontakt@autoservice-erkner.de

(03362) 70 02 74

Oktoberfest  
PARIS ROM ERKNER

MASS 9 EURO

29.-30.09.2023  
TSCHIRGANT  
**DUO**

06.-07.10.2023  
MÜNCHNER  
SPITZBUAM

**KARTENVERKAUF**  
**AB DEM 24.08.2023**

20 EURO EINTRITT  
18.00 UHR EINLASS

NEU ZITTAUER STR. 15 15537 ERKNER

**BEREITSCHAFTSDIENSTE****Hausärztlicher Bereitschaftsdienst**täglich 19-7 Uhr/Mi,  
Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 117**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**

jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75

**KV RegioMed Bereitschaftspraxis**an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,  
Mi., Fr. 14-18 Uhr; Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63**Augenärztlicher Notdienst**

Tel.: 01805 / 582 22 34 45

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:****Sa./So. und Feiertage von 10-12 Uhr**

16.09. Dr. Mutze (15566 Schöneiche) Tel.: 030 / 65 48 93 66

17.09. Müller-Schlomka (15848 Friedland) Tel.: 033676 / 55 66

23.09. ZÄ S. Griebach (15517 FüWa) Tel.: 03361 / 501 11

24.09. ZÄ J. Richter (Tauche, OT Lindenberg) Tel.: 033677 / 5044

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

16./17.09. TÄ Pfitzner Tel.: 0162-386 74 31

23./24.09. TÄ Benter Tel.: 0173-744 08 36

**Apothekennotdienste****16.09. Flora-Apotheke**

Hauptstr. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 804 68

**Dr. Roth's Apotheke**

Bahnhofstr. 10, 12555 Berlin Tel.: 030 / 657 21 51

**17.09. Brücken-Apotheke**

Brückenstr. 12 a, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 605 99

**Kastanien-Apotheke**

E.-Thälmann-Str. 16, 15370 Fredersdorf-Vogelsd. Tel.: 033439 / 63 69

**23.09. Maulbeer-Apotheke**

Friedrichstr. 58, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 586 00

**Sertürner-Apotheke**

Hildesheimer Str. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 806 38

**24.09. Apotheke Altes Kino**

Brandenburgische Str. 76, 15566 Schöneiche Tel.: 030 / 64 38 80 53

**Eichen-Apotheke**

Bahnhofstr. 4, 15732 Eichwalde Tel.: 030 / 675 09 60

**BERATUNGSANGEBOTE****DRK Schwangerenberatungsstelle, Seestraße 37, Erkner  
Tel. 4071369 oder 0162 / 1321084**Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung,  
Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während  
und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

**Pflegestützpunkt Oder-Spree****Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)**Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema  
Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.

Sozialberatung: Tel.: 03362 / 2999 4455

Pflegeberatung: Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459

Mail: erkner@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

**Öffnungszeiten: Di. 13 - 18 Uhr, Do. 09 - 12 Uhr, sowie nach Vereinba-  
rung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!****Bürgerzentrum „Brücke“**

Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel. 033638 / 897171,

Mo + Mi 9-16 Uhr / Di 9-18 Uhr / Do 9-17 Uhr / Fr 9-14 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Erkner Ladestraße 1

(über dem EDEKA)

15537 Erkner, Tel: 03362 / 29994457,

kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,

Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

**Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,**

Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,

Schuldnerberatung - Tel.: 03362 / 886185

Mo - Do 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Sozialberatung - Tel.: 0163-8921707

Di - Mi 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe „Hoffnung für trauernde Eltern“**

für Eltern, die ein Kind verloren haben.

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im

Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Erkner, Lange Str. 9.

Die Teilnahme ist kostenlos. Tel. vorab 03362 / 700 258,

E-Mail trauernde-eltern-erkner@web.de

**Kontakt und Beratungsstelle für von****Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen**

- Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote

- Mobile Beratung

- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus

Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81

**Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und****Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde**

Anfragen und Informationen zu Sterbegesprächen.

Tel. 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder

www.hospizdienstfuewa.de

Alle Angebote sind kostenfrei.

**„Tesla den Hahn abdrehen“****Wald- und Wasserfest zum Protest gegen die Tesla-Erweiterung  
am 16.09.23 plus Bündnisgründung****Fortsetzung von Seite 1**

des Eisberges. Die Produktion von E-Autos zerstört weltweit Lebensgrundlagen. Um Wasser lokal und weltweit zu schützen, fordert das Bündnis eine Mobilitätswende mit kostenlosem öffentlichen Nahverkehr für alle“, sagt Karolina Drzewo, Berliner Aktivistin für Klimagerechtigkeit.

„Die Klimakatastrophe gefährdet durch Hitze, Dürren, Wasserknappheit und Überschwemmungen das Leben von Milliarden von Menschen. Sie ist eine Folge der Ausbeutung von Mensch und Natur, gegen die wir kämpfen. Die Erweiterung des Tesla-Werks

muss daher jetzt verhindert werden, um Wasser, Wald und Klima zu schützen“, sagt Sahra, eine Potsdamer Aktivistin der Gruppe LEA.

In dem Bündnis für Wasserschutz und eine Mobilitätswende haben sich Gruppen und Menschen aus Brandenburg und Berlin zusammengeschlossen. Sie verleihen mit „Tesla den Hahn abdrehen“ ihren Forderungen gegen die Gigafactory Tesla in Grünheide gemeinsam Ausdruck. Das Bündnis setzt sich für den Schutz des Wassers und des Waldes in der Region und weltweit ein. Statt des zerstörerischen Wasserverbrauchs

für Profite, wie von Tesla, fordert das Bündnis eine Mobilitätswende mit kostenlosem öffentlichen Nahverkehr für alle. „Tesla den Hahn abdrehen“ zeichnet sich, wie die gesamte Klimagerechtigkeitsbewegung, durch vielfältige Organisations- und Aktionsformen der beteiligten Gruppen aus. Es eint eine klare antirassistische und antifaschistische Haltung. Das Bündnis wird von den folgenden Gruppen gegründet: BI Grünheide, Interventionistische Linke Berlin, Left Ecological Association, Sand im Getriebe Berlin, Solidarisches Potsdam, TOP B3rlin.

**Eichholz-Ehrung**

Vielen Dank für das Echo in Form von Anfragen nach möglicher Unterstützung für das Vorhaben, Max Eichhorn auf dem Schöneicher Friedhof Friedens- aue eine Erinnerungsstätte an der Stelle seines früheren Grabes zu schaffen. Es gibt dazu die (sehr erwünschte) Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung über eine Spende an das beigefügte Spendenkonto.

**Spendenkonto für die Neugestaltung der Eichholz-Erinnerungsstätte in der Friedens- aue:** Die Spende kann auf das Konto der Gemeinde bei der HypoVereinsbank,  
**IBAN:**  
**DE09 1002 0890 5470 1285 60,**  
überwiesen werden. Als Verwendungszweck bitte „55300. 23510000 Spende Grabstätte Eichholz“ angeben.Wenn eine Spendenquittung gewünscht wird, braucht die Gemeinde auch Name und vollständige Adresse.  
Mit freundlichen Grüßen  
**Wolfgang Cajar****POLIZEI-BERICHTE****Gosen-Neu Zittau  
Fahrzeug gestohlen**

Am zurückliegenden Sonntag stahlen Unbekannte eine Harley-Davidson vom Fischersteig in Gosen. Das Motorrad, nach dem jetzt gefahndet wird, hatte einen Wert von ca. 25.000 Euro.

**Rüdersdorf bei Berlin  
Komplettentwendung PKW  
Honda**

In Rüdersdorf entwendeten unbekannte Täter einen schwarzen Honda Civic, welcher im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt war. Der Tatzeitraum erstreckt sich über die vergangenen zwei Wochen. Die Schadenshöhe beträgt circa 5.000 Euro.

**Schöneiche bei Berlin  
Einbruch in Firmengebäude**

Unbekannte sind in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag im August-Borsing-Ring in ein Firmengebäude eingedrungen und haben zwei dort ansässige Firmen geschädigt. Am Gebäude wurde ein Fenster gewaltsam geöffnet und sich so Zutritt zum Inneren verschafft. Im Gebäude wurden dann weitere Türen zu Büroräume aufgebrochen und diese nach Wertsachen durchsucht. Ob etwas entwendet wurde, konnte vor Ort noch nicht mitgeteilt werden. Aufgrund eines hohen Spurenaufkommens kam die Kriminaltechnik zum Einsatz. Gesichert wurden unter anderem DNA-Spuren und Fingerabdrücke. Der entstandene Schaden wurde auf circa 5.000 Euro geschätzt.

**Erkner  
Kabeldiebstahl**

Am 07.09.2023 wurden Polizisten zu einer Baustelle im Gottesbrücker Weg gerufen. Dort hatten sich nachts zuvor Diebe herumgetrieben und mehrere Hundert Meter Kabel mit sich genommen. Den betroffenen Firmen entstand so ein Gesamtschaden von rund 8.000 Euro.

**„Promenade“****ein musikalischer Spaziergang mit Cello und Harfe**

Am 23.09.2023 ab 17.00 Uhr lädt der Kirchbauverein Wernsdorf e.V. zu einem Konzert in der Dorfkirche Wernsdorf ein. Jessica Flemming (Harfe) und Rita Mascarós Cello) versprechen durch ein musikalischen Spaziergang unvergesslich zu werden, denn sie machen mit uns und ihren Instrumenten – Cello und Harfe – einen kleinen Ausflug durch Europa. Unsere Reise führt uns dabei von England bis Spanien, von Deutschland bis Italien – mit Kompositionen von Saint-Saëns, Bach, Fauré, Bantock u.a.

**Individueller Chauffeur-Service****22.09.23**

„Havelseerundfahrt“ von Potsdam weiter nach Caputh – Petzow – Ferch – Geltow – Werder – Caputh / Ausstieg und Essen im alten Fährhaus.

**27.09.23**

„Neuzelle“ Klosteranlage, Himmlisches Theater, Klosterbrennerei, Klosterbrauerei. Mittagessen und Kaffeetrinken in der Klosterklausur.

**29.09.23**

ZUSATZTERMIN „7-Seenrundfahrt“ von Wannsee bis Wannsee, Essen im Historischen Gasthaus „Moorlake“ anschließend kleine Rundfahrt durch Potsdam.

**12.10.23**

„Spargelhof Klaistow“ zur Kürbisernte 19. Berlin-Brandenburgische Kürbisausstellung. Schau mit mehr als 500 Kürbissorten.

**18.10.23**

„TORGAU“ die Renaissance-Stadt an der Elbe. Mittagessen – Besichtigung und Kaffeetrinken im prunkvollen Schloß Hartenfels.

**... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen!**Kienkamp 21, 15537 Erkner, Tel. 03362-4902, Fax: 03362-27225  
www.chauffeur-service-zipfel.de

## Mitmachttag der Freiwilligen Feuerwehr Erkner

Die Freiwillige Feuerwehr braucht weitere Mitstreiter. Wir suchen junge Menschen, die anderen helfen wollen, gerne im Team arbeiten und Freude im Umgang mit moderner Technik haben. Du willst mehr über die Arbeit der Feuerwehr wissen, Du willst selber etwas ausprobieren – dann komm zum Mitmachttag.

Mit diesem Informationsangebot können wir vielleicht Dein Interesse für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr wecken.

Die Kameradinnen und Kameraden haben sich einiges einfallen lassen und ein vielseitiges, sowie spannendes Programm zusammengestellt.

So kannst Du mit einem Hohlstrahlrohr einen Brand löschen, Dich unter Atemschutz in einer verqualmten Umgebung bewegen oder eine Person aus einem verunfallten Fahrzeug retten.

Wir zeigen Dir, welche Fahrzeuge wir einsetzen um Brände zu löschen oder Technische Hilfe zu leisten.

Wir nehmen Dich mit auf eine spannende Reise in die Welt der Feuerwehr.

Erlebe selbst was es heißt, Feuerwehrfrau oder -mann zu sein.

Du hast Freunde und Bekannte, animiere sie Dich zu begleiten.

Getränke und Speisen werden während der Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wann: 07. Oktober 2023, ab 09.00 Uhr in der Feuer- und Rettungswache, Am Kurpark 16/17

Wer darf mitmachen:

Erkneraner Bürger ab 18 Jahre

Was muss man tun?

Anmelden über den unten aufgeführten QR-Code.



Wer in einem Gebäude der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH wohnt, findet den QR-Code auch im Aushang. **Freiwillige Feuerwehr Erkner**

## Die Stadt Erkner radelt wieder

Am Samstag den 2. September 2023 startete zum dritten Mal das STADTRADELN in Erkner. Noch bis einschließlich 22. September sind Bürger und Kommunalpolitiker dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team und ihre Kommune zu sammeln.

### Mit der STADTRADELN-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Die App bietet zudem einen weiteren Vorteil: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klimabündnis, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben der Stadt Erkner Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen beispielsweise: Wo sind wann wie viele Radler unterwegs, wo gerät der

Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? Dies ermöglicht einen bedarfsgenauen Ausbau der Radinfrastruktur. Während des Kampagnenzeitraums bietet Erkner zudem allen Bürgern die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet ([www.radar-online.net](http://www.radar-online.net)) oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Dabei setzen Sie einfach einen Pin auf die digitale Straßenkarte, beschreiben die Gefahrenstelle und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert.

Im vergangenen Jahr waren über 90 Menschen Teil des Stadtradeln in Erkner und legten mehr als 20.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Anmeldungen zum Stadtradeln 2023 sind bis einschließlich 22.09.2023 unter [stadtradeln.de/erkner](http://stadtradeln.de/erkner) möglich.



# Hüggelland<sup>GmbH</sup>

Container • Abriss • Erdbau

Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel  
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de  
15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de

# Brunnenbau

kostenfreies Vorortangebot

☎ 030 / 64 92 988 • [ruediger.heu@gmail.com](mailto:ruediger.heu@gmail.com)

## Bernd Hildebrandt

Containerdienst – Fuhrunternehmen



Abriss

### BAUSTELLEN- & GRUNDSTÜCKSBERÄUMUNG

Bautransporte

Baugruben

Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 • 15569 Woltersdorf • Tel. (03362) 281 57 u. 281 58

## MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen  
Abdichtungen  
Dachklempnerei



# EGGEBRECHT

Innungsbetrieb

### Wir suchen Verstärkung! Dachdecker & Dachklempner

Kanzowstraße 2 • 10439 Berlin • Tel.: 030 - 54 71 45 00  
Spreebordstraße 10 • 15537 Gosen - Neu Zittau • Tel.: 03362 - 81 33  
[www.dachdeckerei-eggebrecht.de](http://www.dachdeckerei-eggebrecht.de) • e-mail: [thomas.eggebrecht@web.de](mailto:thomas.eggebrecht@web.de)



MALERFACHBETRIEB

## Tjo Delic

## 2023 eine neue Fassade

### - Wir haben die Kompetenz & Erfahrung - Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlußanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel. 03362 / 93 99 165  
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,  
Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung



## Einbruchszeit! Zu Hause alles sicher?

### Secvest Touch

Die beste Funk-Alarmanlage  
aller Zeiten von ABUS



# AMSICO.de

Sicherheit von Alarm bis Zaun

Hoppegartener Str. 47 • 15366 Hoppegarten  
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: [info@amsico.de](mailto:info@amsico.de)



# Urlaubsaufarbeitung



von Jan Knaupp

Die Urlaubszeit ist vorbei, für diesen Sommer jedenfalls. Die Hauptsaison der Erholung liegt hinter uns, der Alltag ist wieder Realität.

Da ich mich in meinem Urlaub tatsächlich um nichts Weiteres als um das Zelebrieren meiner Auszeit gekümmert habe, musste ich mich jetzt erst mal um Kolumnenstoff kümmern. Welche Thematiken sind es denn wert, behandelt zu werden, welche Themen sind mir bei meiner mehrwöchigen Medienabstinenz entgangen?

Unsere Politprominenz war ja auf sogenannter Sommertour. Unterwegs in deutschen Landen, greifbar, gesprächsbereit, nah am Volk. Na ja, so nah am Volk auch wieder nicht. Um eventueller Kritik oder gar Protest zum bisher Geleisteten aus dem Wege zu gehen, haben sich der Kanzler und einige Minister mehr auf Wohlfühltermine konzentriert. Also ein politischer Sommer der sanften Art. Zu Besuch bei netten Freunden, bei jubelnden Parteigenossen oder bei freundlichen Bürgerdialogen mit ausschließlich geladenen Gästen – solche Treffen sind natürlich viel angenehmer, als sich dem unentspannten Bürger zu stellen, der sich über eine abgehobene Regierungselite, Kriegsmilliarden und gefährlichen Ökoaktivismus erregt. Der sich bevormundet und ungehört fühlt, dem Regierungsentscheidungen und neue Gesetze Angst vor der Zukunft machen.

Dann doch lieber dahin gereist, wo man hofiert und gebauchpinselt wird.

Dieses lautlose Sommertheater passt auch gut zur Aussage des Bundeskanzlers zum Ende der Regierungsklausur im August in Merseburg:

„Wir werden hämmern und klopfen, aber mit Schalldämpfer“. Politik mit Schalldämpfer bedeutet wohl, dass seitens der Regierenden versucht wird, gegensätzliche Meinungen und Streit innerhalb der Regierungskoalition nicht nach außen dringen zu lassen, dass Konflikte innerhalb der Regierung bleiben und die Öffentlichkeit das zensierte und geschönte Koalitionsmiteinander präsentiert bekommt.

Der Bundestag hat mit den Stimmen der Ampel ein Fachkräfte-Zuwanderungsgesetz beschlossen. Damit soll die Einwanderung und der Zuzug von Fachkräften erleichtert werden. Bundesinnenministerin Faeser betonte, mit der Fachkräfte-reform schaffe man die Voraussetzungen, um die besten Kräfte aus dem Ausland nach Deutschland zu holen. Die Erleichterungen für die Einwanderung von Arbeitskräften sichere den Wohlstand in Deutschland.

Scharfer Widerspruch kommt dazu aber von der CDU/CSU-Fraktion. Hier wird das Gesetz als „Mogelpackung“ bezeichnet. „Da steht zwar Fachkräfte-Einwanderung drauf, aber es ist vor allem die Zuwanderung von Geringqualifizierten aus aller Welt und ein neues Bleiberecht für Ausreisepflichtige“, so die stellvertretende Vorsitzende der Unionsfraktion, Andrea Lindholz.

„Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz legen wir den Grundstein für ein modernes Einwanderungsland, das qualifizierte Zuwanderung nicht nur hinnimmt, sondern auch will“, erklärt dazu Bundesarbeitsminister Hubertus Heil. (Quelle: [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de))

Unter gleicher Quelle (<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/arbeit-und-soziales/fachkraefte-einwanderungsgesetz.de>) steht aber auch: „Gleichzeitig werden weitere Hürden für die Einwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten gesenkt. So soll die sogenannte Westbalkan-Regelung entfristet und das Kontingent verdoppelt werden. Damit dürfen künftig jährlich bis zu 50.000 Staatsangehörige aus den sechs Westbalkanstaaten Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien nach Deutschland zuwandern. Sie können für jede Beschäftigung nach Deutschland einreisen, ohne berufliche Qualifikationen nachweisen zu müssen.“

Wie jetzt? Fachkräfte ohne berufliche Qualifizierung? Das meint dann wohl die Union mit „Mogelpackung“.

Die Bundespolizei nutzte die Ferienzeit nicht zur Erholung, sie hatte

GRENZwertig sehr viel Arbeit. Die Polizei registrierte mehr als 15.000 unerlaubte Einreisen innerhalb eines Monats. Die Bundespolizeigewerkschaft kritisiert die Migrationspolitik von Ministerin Faeser als „verantwortungslos“, der Chef der Polizeigewerkschaft warnt Faeser vor „offensichtlichem Realitätsverlust“.

Die Innenministerin lehnt trotz stark gestiegener Zahlen eine Migrationsobergrenze ab.

Dann glühte in diesem Sommer auch ein bisschen Jagdfieber. Die Social-Media-Kanäle, Aktivisten und Journalisten bliesen zum großen Halali. Erst sollte der Rammstein-Sänger Till Lindemann wegen angeblicher sexueller Übergriffe zur Strecke gebracht werden, danach wurde Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler) aufs Korn genommen. Der sah sich mit Vorwürfen zu einem antisemitischen Flugblatt, welches vor 36 Jahren in seiner Schultasche gefunden wurde, konfrontiert. Die Ermittlungen gegen Lindemann wurden aufgrund fehlender Beweise bzw. Indizien eingestellt, Aiwanger wurde durch blinde aktivistische Meinungsmache zum Märtyrer stilisiert. Man könnte also sagen, diese Schüsse gingen nach hinten los.

Aber es wird bestimmt nicht lange dauern, bis wieder eine neue Sau durchs Dorf getrieben wird.

## Impressum

KA erscheint im 34. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-571 79.  
[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Erkner, Gosen-Neu Zittau, Grünheide, Woltersdorf, Schöneiche. Es gelten die Mediadata unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

# HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

### Kümmels Anzeiger

Tel. 03361/57179

Anzeigen/Redaktion:

Tilo Schoerner

### FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179

Anzeigen/Redaktion:

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

### BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57179

Anzeigen/Redaktion:

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

### Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

## CarportUnion® Die Spezialisten für Carports aus Aluminium



- Solarcarports
- Wohnmobilcarports
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen

Alle  
Alu-Carport-  
systeme  
TÜV u. CE  
zertifiziert

Geliefert und montiert, alles aus einer Hand!

Am Flugplatz 18a, 15344 Strausberg, Tel. 03341/30 64 64  
[www.carportunion.de](http://www.carportunion.de)

BESUCHEN SIE UNSEREN MUSTERPARK!

## KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!

Homepage: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)



Mit diesen Worten begann ich als Vorstand der Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS), meine Anfrage an den Bundeskanzler Olaf Scholz, während des Bürgergesprächs am 08.08.2023 auf der Burg Beeskow. Die Angst resultiert u.a. durch den derzeitigen und zukünftig geplanten massiven Sozialabbau der Bundesregierung mit den negativen Folgen für das zivilgesellschaftliche Engagement und die weitere Ausbreitung und Verfestigung von Armut in Deutschland. Anlass für die gestellten Fragen waren verschiedene aktuelle Informationen und Meldungen, wie:

- MOZ vom 07.08.2023 „Wenn das Geld nicht mehr reicht“ mit Aussagen zur drastischen Inflation, insbesondere im Lebensmittelbereich, um 11,9% in Brandenburg.
- MOZ vom 17.07.2023 „Rekord bei Altersarmut“, im 1. Quartal 2023 leben in Deutschland 684.360 Senioren in der Grundsicherung, dazu kommen weitere Personen (Grauzone bzw. Dunkelziffer).
- Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege informiert aktuell über erhebliche Kürzungen im Bereich der Migrationssozialarbeit und das bei massiv steigenden Flüchtlingszahlen.
- Die Asylverfahrensberatung (AVB) soll nach dem Entwurf im Bundeshaushalt 2024 um 50% gekürzt werden.
- Die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) soll um 30% gekürzt werden, von 2023, 81 Mio. Euro auf 57,5 Mio. Euro.
- Die psychosozialen Zentren für Geflüchtete (PSZ) sollen um 9,7 Mio. Euro gekürzt werden.
- Scharfe Kritik an den Kürzungsplänen der Bundesregierung erfolgt vom Paritätischen Gesamtverband, da im Bundeshaushalt 2024 die Leistungen der Freien Wohlfahrtspflege mit etwa 25% gekürzt werden sollen.
- Die Bundesregierung will mit dem Haushalt 2024 die Leistungen der Freiwilligen Dienste um 114 Mio. Euro kürzen.
- In der Pressemitteilung mit dem Titel

## „Letzte Hilfe Kurs“ in Neu Zittau

Der ambulante Hospizdienst Fürstenwalde bietet zum zweiten Mal einen kostenlosen zweiteiligen „Letzte Hilfe Kurs“ im Evangelischen Gemeindehaus in Neu Zittau, Geschwister-Scholl-Straße 46 an. Die Termine: Donnerstag, der 09. und 16.11.2023, jeweils ab 15.00 Uhr. Dauer jeweils ca. 1,5 - 2 Stunden. Inhalte sind unter anderem die Themen: Sterben als Teil des Lebens; vorsorgen und entscheiden; Leiden lindern; Abschied nehmen; Betroffenen beistehen und vieles mehr.

Teilnehmen können Interessierte jeden Alters aus der Region. Anmeldungen sind möglich beim Ambulanten Hospizdienst Fürstenwalde 03361 749994 unter dem Stichwort „Letzte Hilfe Kurs Neu Zittau“ oder bei Rainer Wieske unter 0172 5933340.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit.

Seien Sie herzlich Willkommen.

## Angst um Deutschland

„Für uns ein Schlag ins Gesicht“ informiert der Geschäftsführer des Jobcenter Weilheim Schongau, Jan Riediger, dass die Mittel für die Jobcenter ebenfalls massiv gekürzt werden und kaum noch Geld für Arbeitsförderungsmaßnahmen zur Verfügung steht.

- Der Bürgermeister der Stadt Erkner, Hendrik Pilz, berichtet auf der Stadtverordnetenversammlung am 13.07.2023, ...dass sich jetzt schon eine schwierige Situation für den Haushalt abzeichnet „wegen einer Vielzahl negativen Mitteilungen“.

- Dem Bundeskanzler wurde beim Bürgergespräch in Beeskow auch mitgeteilt, dass 2022 in den 5 Tafeln der GefAS sozialbedürftige Menschen 70.000 mal Lebensmittel in Empfang nehmen durften. Im 1. Halbjahr 2023 waren es bereits 40.000 Besucher.

Auch damit ist belegt, dass die Armut in Deutschland massiv zunimmt und hierfür ein unschätzbare Beitrag durch die Zivilgesellschaft (Soziale Vereine, Verbände, Einzelpersonen, Spender und Sponsoren) erbracht wird.

Leider vermisste ich und ein Teil der

Anwesenden bei diesem Bürgergespräch klare Antworten des Bundeskanzlers auf die Fragestellung. Im Gegenteil, diese Thematik wurde schöngeredet, kein Wort zur Armut, kein Wort zu 70.000 Lebensmittelausgaben der Tafeln von GefAS.

Mit diesem Beitrag möchte die GefAS, und ich, gegenüber der Öffentlichkeit auf den zukünftigen massiven Sozialabbau durch den Bundeshaushalt der Bundesregierung 2024 hinweisen, unsere Sorge um Deutschland und vor allem die Menschen in prekären Lebensverhältnissen ausdrücken.

**Siegfried Unger**  
Vorstand der GefAS

## EIN HIGHLIGHT FÜR DIE GANZE STRASSE.

Der neue CLA Shooting Brake mit serienmäßigen LED High Performance-Scheinwerfern leuchtet die Fahrbahn optimal aus und sorgt so für noch mehr Sicherheit – auch für andere Verkehrsteilnehmer.  
Willkommen in der Welt von Mercedes-Benz.



Jetzt bei uns Probe fahren.

**F/G/M**

Automobil GmbH  
Franz Graf Mettchen

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart. Ihr Partner vor Ort:  
F/G/M Automobil GmbH Franz Graf Mettchen. Autorisierter Verkauf und Service.

**Erkner**  
**Fürstenwalde**

Julius-Rütgers-Str. 1  
Autofocus 3

+49 3362 79 79 79  
+49 3361 55 55

Instagram: @fgmautomobil  
www.fgm-automobil.de

## KULTUR &amp; FREIZEIT

**Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner**, G.-Hauptmann-Str. 1-2, Tel. 03362 / 36 63  
**14.09., 19.00 Uhr, Gerhart Hauptmann und Johann Joachim Winckelmann.**  
 Referent: Dr. Frank Piontek. *Vortrag* Im Bürgersaal / Rathaus. Eintritt 7 €  
**19.09., 19.00 Uhr, Winzige, unscheinbare Sonnen.** Mit Texten von Wolfgang Borchert. Gabriele Streichhahn (Lesung) und Ute Falkenau (Musik). *Lesung*  
 In der Genezarethkirche. Eintritt frei – Spenden werden erbeten!

**Hotelrestaurant Kranichsberg**  
 An der Schleuse 3-4, 15569 Woltersdorf, Tel.: 03363 / 79 40, www.woltersdorfer-verschoenerungsverein.de  
**08.10., Die Oderhähne** mit dem 2. Teil ihres Programms: „*Alles hört auf kein Kommando*“, mit Margit Meller, Madlen Wegener und Ralph Richter, unter der Regie von Wolfgang Flieder.  
 Kulturelle Veranstaltung und Brunch zum Preis von 39,00 € pro Person, Reservierung wird erbeten unter 03362-7940.  
 Zum Brunch serviert der Küchenchef saisonale Köstlichkeiten!

**Kulturhaus Alte Schule e.V.**  
 Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf, Telefon: 03362 / 93 80 39  
**15.09., 19.30 Uhr, Konzert mit Doc Horn & The Hornbabes**

DOC HORN & THE HORNBABES überraschen – wie der Name schon verrät – mit etwas, das in diesem Genre immer noch eine Seltenheit ist: zwei hinreißenden Frontfrauen. Mit ihrer ansteckenden Energie bringen DOC HORN & THE HORNBABES dabei wirklich jedes Publikum in kürzester Zeit dazu, zu einer tanzenden, schwitzenden, euphorisierten Masse zu verschmelzen.  
**noch bis 27.09., Gemeinschaftsausstellung „schwarz/weiß“**

Reden wir über Schwarz-Weiß, dann reden wir auch über alles dazwischen, dann betrachten wir verschiedene Grautöne wie bunte Farben. Der Blick schärft sich und füllt die Leerstellen. Fehlende Farbinformationen können überwunden und diskutiert werden. (Stephane Leonard)

**Freundeskreis der Waldkapelle Hessenwinkel**, Waldstr. 50  
 030 / 648 59 92 o. 030 / 648 01 79  
 Die Kapelle ist von Ostern bis Erntedank Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 15 bis 17 Uhr geöffnet.  
**Aktuelle Ausstellung, „Bilder aus aller Welt“**

## SENIORENKALENDER

**Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Woltersdorf**  
 Tel. 03362 / 88 490 45  
**Jeden Mo. 14.00 Uhr**, Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf  
**Jeden Mi. 14.00 Uhr** Minigolf in den Sport- und Freizeitanlagen Woltersdorf.  
**Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf**, Tel: 033638 / 60 637  
**Jeden Dienstag** zum Markttag ist der Treff von **9.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet  
**14.09., 14.00 Uhr**, Kaffeenachmittag im Treff Straße der Jugend 28  
**18.09., 15.00 Uhr**, Seniorengymnastik in der Brückenstraße  
**25.09., 15.00 Uhr**, Seniorengymnastik in der Brückenstraße  
**28.09., 14.00 Uhr**, Teenachmittag im

## SENIORENKALENDER

Treff Straße der Jugend 28  
**Vorinformation**  
**04.10.**, Schlachtfest in Grünplan b. Rheinsberg: 79 Euro  
**01.11.**, Reisefest in Klaietow: 75 Euro  
**02.12.**, Adventskonzert mit Lichterfahrt durch Berlin: 75 Euro PK 1, 65 Euro PK 2, 55 Euro PK 3  
**13.12.**, Festliche Weihnachtsveranstaltung mit Entenbratenessen: 70 Euro  
**GefAS Erkner e.V.**  
 Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner  
 Tel.: 0163 / 89 21 733

**Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr**  
 Seniorenakademie  
 Kultur- und Erzählcafé „Pustebume“  
 Und viele andere Angebote  
**Volkssolidarität Ortsgruppe Erkner**  
 Tel. 03362 / 20 808  
**17.10.** Tagesfahrt nach Klein Loitz/Niederlausitz  
 Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Eintritt und Führung Romy-Schneider-Museum, Kaffeegedeck.  
 Preis/Person 66,00 €  
 Abfahrtszeiten ab Bahnhofsiedlung 09.25 Uhr, Stadtmitte 09.35 Uhr, Feuerwache 09.45 Uhr.  
 Buchung bis Mitte September bei M. Schönfeld, Tel.: 03362/20808.

## BERATUNG

**Mobbingberatung 2023**  
**Gemeindezentrum der Evangelische Genezareth-Gemeinde Oikos**  
 Lange Straß 91 5E rknr  
**Anmeldung:**  
 mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de  
 Termine jeweils von 10.00- 17.00 U hr  
**15. September 2023**  
**20. Oktober 2023**  
 Allen die von Mobbing betroffen sind, möchte ich Mut machen, etwas dagegen zu unternehmen. Mobbing schadet der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit! So brauchen besonders Kinder und Jugendliche Unterstützung und auch Ermutigung durch die Eltern, dass sie das erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

## TREFFPUNKT KIRCHE

**Evangelische Genezareth-Gemeinde Erkner**  
**17.09., 11.00 Uhr**, Abendmahls-Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und querBLECH  
**24.09., 11.00 Uhr**, Familien-Erntedank-Gottesdienst mit reg. Instrumentalkreis & Kirchenkaffee  
**Ev. Kirchengemeinde Grünheide**  
**17.09., 18.00 Uhr**, Abendgottesdienst mit Abendmahl  
**24.09., 09.30 Uhr**, Gottesdienst  
**Ev. Kirchengemeinde „St. Michael“ Woltersdorf**  
**17.09., 10.00 Uhr**, Diakonie-Gottesdienst  
**24.09., 11.00 Uhr**, Gottesdienst mit AM  
**Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf**  
**17.09., 09.30 Uhr**, Gottesdienst  
**24.09., 09.30 Uhr**, Gottesdienst  
**Ev. Kirchengemeinde Rahnsdorf/Wilhelmshagen Hessenwinkel**  
**17.09., 10.30 Uhr**, Ulmenhof,

## TREFFPUNKT KIRCHE

Familiengottesdienst zum Schulanfang und Vorstellung der neuen Pfarrerin Ines Fürstenau-Ellerbrock  
**24.09., 10.00 Uhr**, Taborkirche, Gottesdienst  
**Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Erkner**  
**17.09., 09.00 Uhr**, Gottesdienst  
**24.09., 09.00 Uhr**, Gottesdienst

## GLÜCKWÜNSCHE

**Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert** am **04.09.** Angelika Fehse, **05.09.** Angelika Brychcy **07.09.** Andreas Horn, **07.09.** Marek Zdunek, **20.09.** Uwe Schulz, **22.09.** Hannelore Feist, **24.09.** Ursula Köhler, **24.09.** Helga Seidel, **25.09.** Katrin Reichel, **28.09.** Udo Feige, **30.09.** Brigitte Tagesen zum Geburtstag.  
**Die GefAS Erkner gratuliert** am **11.09.** Brigitte Burghardt, **19.09.** Ingeborg Baldermann, **19.09.** Erika Sturm, **27.09.** Jutta Brandt zum Geburtstag.  
**Die Volkssolidarität Erkner gratuliert** am **14.09.** Marianne Schönfeld, **24.09.** Helga Seidel, **27.09.** Jutta Brandt zum Geburtstag

## GLÜCKWÜNSCHE

**Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im September** Kamerad Frank May, Kamerad Christian Bohne zum Geburtstag.

## HILFE IN TRAUERFÄLLEN

**Bestattungshaus Rintisch**  
 Über 125 Jahre das Haus Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner  
 Tag & Nacht  
 ☎ 03362-36 66  
 Fax: 03362-50 02 63

## TRAUER

Der Heimatverein Erkner e.V. trauert um

**Frau Anneliese Ast,**

die am 11. August 2023 verstorben ist.

Mit ihr verlieren wir ein engagiertes Mitglied, das uns mit Rat und Tat stets zur Seite stand. Wir übermitteln unsere Anteilnahme an ihre Angehörigen. Wir werden Frau Anneliese Ast ein ehrendes Andenken bewahren.

**Heimatverein Erkner e.V.**  
**Hans-Peter Hendriks**  
 Vorsitzender

Erkner, im August 2023



*Ohne dich!*

*Zwei Worte, so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.*

*Du bist in unseren Herzen*

**Marianne Grothe**

\* 6 April † 8 August

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Achtung, Liebe und Freundschaft entgegenbrachten. Wir danken allen, die mit uns fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**Claudia Krüger, Lother Krüger und Familie**

Erkner, im September 2023

## 50 Jahre Rockgeiger Hans die Geige

Das ist ER: Rockgeiger Hans die Geige alias Hans Wintoch! Er begeht 2023 sein 50-jähriges Bühnenjubiläum, ist nun seit 50 Jahren erfolgreich in unterschiedlichen Besetzungen, aber auch solistisch mit verschiedenen Programmen live in concert zu sehen, vor allem aber zu hören. Dabei stellt er mit kraftvoll-rockigen modernen Sounds immer wieder unter Beweis, dass ein echter ROCKGEIGER in ihm steckt, der wahrhaft mit Leib und Seele jeden Song auf seiner Geige vertont. Dieses Jubiläum weiß „der vielleicht letzte überlebende Stehgeiger“ (Zitat: Ralf Schmidt alias IC Falkenberg) auch gebührend zu begehen. Bereits im September 2022 veröffentlichte er kein herkömmliches Doppelalbum, sondern gleich eine CD-Trilogie namens „Das alles bin ich jetzt/auch/best of“.

Mit dieser Trilogie realisierte Hans einen Herzenswunsch. Sie enthält ganz neue Songs eines gereiften, nachdenklicher gewordenen Künstlers, aber auch ein viel gewünschtes „Best of“. Zudem liefert die Trilogie auch einen Rückblick auf die von ihm so unverkennbar gespielte Geige in namhaften Bands und Produktionen, in denen er im Laufe seiner Karriere mitwirkte wie Gruppe Magdeburg, Kleeblatt, Reform oder die Schubert-Formation. Auch für Künstler wie Dagmar Frederic, Frank Schöbel, Farfarello und „Quaster“ oder Matthias Reim kam seine Geige zum Einsatz. Und während andere Musikgrößen die erreichten 50 Bühnenjahre mit einer letzten Tour und ihrem Abschied in den Ruhestand

verknüpfen, legt er Wert darauf, zu betonen, dass er nicht die Absicht hege, aufzuhören. Dazu macht es ihm sicht- und hörbar zu viel Spaß, sein Publikum mit rockiger Geige zu unterhalten. Dabei kombiniert er die Fähigkeiten aus klassischem Studium mit der Erfahrung aus seiner bis heute aktiven Bühnenpräsenz.

Sein musikalisches Können und seine Authentizität bescheren ihm Top-Referenzen: Videodreh in den USA und Auslandstourneen in Australien, der ehem. UdSSR, Polen, Tschechien, Ungarn, Irland und Frankreich, diverse Specialguest-Engagements. Neben solistischen Aktivitäten, die er sich noch nie nehmen ließ, standen 2023 unter dem Motto „50 Jahre Rockgeiger Hans die Geige & Gäste“ diverse Live-Konzerte in größerem Rahmen an. Das Tour-Finale ist am 21. Oktober im Rock-Hangar in Rüdersdorf. Hans agiert dabei nicht nur als Solist und charmanter Moderator quer durch sein musikalisches Schaffen. Mit seinen Bandkollegen lässt er auch Neuland 2.0 aufleben und hat weitere Specialguests geladen: „Joro“ Georgi Gogow (ehemals CITY) und Attila Radna (Larkin) werden als weitere Geiger mit ihm die Bühne rocken. Da sind glühende Streicherbögen und spannende instrumentale Duelle garantiert! Und auch Ex-Puhy Dieter „Quaster“ Hertrampf lässt es sich nicht nehmen, seine Songs, in denen die Geige erklang, erneut mit Hans gemeinsam live auf der Bühne zu performen. Seien Sie dabei – der Vorverkauf zum Tour-Finale läuft. Tickets online oder vor Ort.

21.10.2023

50 JAHRE  
ROCKGEIGER  
HANS DIE GEIGE  
& Gäste  
u.a. QUASTER  
"Joro" Gogow

Tickets:

DAS TOUR-FINALE MIT AFTERSHOW  
LIVE IM HANGAR

Hotline: 0172-301 94 98  
www.Rock-Hangar.de | Am Bahnhof 1 | 15562 Rüdersdorf

## WASSER IST LEBEN

die „Intrige“ vom Bürgermeister Steinbrück/Schöneiche

Zur Abwahl des Vorstandes des WSE sagen wir Bürger

### NEIN!

Jedoch zur Abwahl des Bürgermeisters Steinbrück, dem Initiator dieser Intrige.

Kommen Sie zur Gemeindevertreter- Sitzung am

**26.09.23 um 18.30 Uhr  
ins Rathaus Schöneiche**

und unterstützen Sie den WSE-Vorstand, der die Missstände schonungslos offenlegt.

Wasser gehört zum Leben und nicht einer Partei und schon gar nicht dem Bürgermeister Steinbrück!

- die AUFRECHTEN-Bürger aus Schöneiche, Erkner u.w. Gemeinden -

Musikalischer  
ALTWEIBERSOMMER mit  
KLAUS BEYER  
eigene und internationale  
Songs  
Schlager  
Country  
Evergreen

DORF KIRCHE  
Neu Zittau  
15537 Geschw.-Scholl-Str.

KONZERT

FÖRDERVEIN KIRCHE NEU ZITTAU E.V.

Sonntag, 17. September 2023 / 16 Uhr  
Eintritt frei - um Spenden - zum Erhalt der Kirche - wird gebeten

**Bestattungshaus  
Gerald Ramm**

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf  
Rüdersdorfer Str. 105

**CATHOLY  
BESTATTUNGEN**  
- Inh. Ute Catholy -

Waldstr.36 Rüdersdorf 033638/67000

Friedrichstr.37 Erkner 03362/20582

## AN- UND VERKAUF

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen 03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.**

Verk. Mercedes AMG/GTS, EZ 2015,  
8 Zyl., 510 PS, 16.000 km, 95.000,- EUR  
Tel.: 0174-713 06 74

## ARBEITSMARKT

Das Team vom Athletic Park – Gesundheitsstudio Rüdersdorf sucht Dich zum Aufbau des neuen Studios! Bewerbung bitte per email unter: ruedersdorf@athletic-park-gesundheitsstudio.de

## DIENSTLEISTUNGEN

**Baumpflege- und Baumfällarbeiten  
mit Klettertechnik  
Dachrinnenreinigung  
zuverlässig und preiswert**

Jörg Rühls • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin  
Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

## Orthopädie Schuh-Technik

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Schuhszurichtungen
- Neuanfertigung
- Diabetesversorgung

**Catholyst. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83**

Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

## DIENSTLEISTUNGEN

## Jetzt kommt Hilfe!

Fenster, Wohnung und Büro  
putzen, Hecke, Sträucher und  
Bäume schneiden...

**Gleich Termin sichern!  
0174 16 18 20 7**

**BAUMDIENST  
& Garten-Landschaftsbau  
Strunk**

- \* Baumfällung u. -Beschnitt
- \* Stubbenfräsen u. Entsorgung
- \* Kaminholz
- \* Pflaster- u. Wegearbeiten
- \* Radladerarbeiten u. Abriss

Daniel Strunk, Spreebordstr. 21  
15537 Neu Zittau, Tel. 03362-821881  
Funk: 0171-3834747  
www.baumdienst-strunk.de

## DIENSTLEISTUNGEN

**Dein Lieblingsplatz in Erkner!** Lassen Sie sich verwöhnen und verschönern bei einer entspannenden Kosmetikbehandlung, pflegenden Fußpflege, lockernenden Massage und Waxingbehandlungen in Ihrer Nähe. Termine nach Vereinbarung unter **0152 22372445**  
Gern anrufen oder WhatsApp schreiben.

**RAUMDESIGN & HAUSMEIS-  
TERSERVICE KLECKSCOM**  
bietet Tapezier- und Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Entsorgungen, Entrümpelungen, Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund ums Haus (März-November) u.v.m. an. Zögern Sie nicht **Tel. 0163-2 53 50 72, klecksc@gmail.com, www.klecksc.com**

**MALER** bietet von Schadstellenentfernung, Tapezier-, Malerarbeiten, kleinere Spachtelbesserungsarbeiten u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an und lassen Sie Ihr Heim verschönern. Kostenlose Besichtigung und Termine auch kurzfristig nach Absprache. **Tel.: 0163-2 53 50 72, www.klecksc.com, klecksc@gmail.com**

seit 1954

**Baumpflege Mielenz**

Baumfällung mit Seilklettertechnik  
Totholzeseitigung  
Fassaden- u. Hochleitungsfreischnitt  
Gartenpflege • Stubbenfräsen  
Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen  
**Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51  
www.baumpflege-mielenz.de**

## IMMOBILIEN

**Wald-Wiese-Acker-  
Baugrundstücke**  
Privat kauft Grundstücke aller Art  
in Erkner, Woltersdorf,  
Neu Zittau und Umgebung  
**Tel.: 030-65486990**

## KONTAKTE

Suche musizierende Ruheständler\*innen, die sich für traditionelle irische Musik begeistern und sich selber daran ausprobieren wollen. **Kontakt unter Email: gitarrenfreunde@web.de oder Mobil/WhatsApp 0172-56 34 761**

## SUCHE

Gesundheitsbedingt **Dringend Hilfe** im Haushalt gesucht. 1-Raum Wohnung in Erkner. Hausfrau o. Mann.  
**Tel.: 03362/29 193**

## VERSCHENKE

Verschenke alte holländ. Jolle, L x B ca. 4,25 x 2m, Masthöhe 6m mit wetterfester Persenning und Slipwagen.  
**Tel.: 030-64 16 94 61**

## WER VERSCHENKT

Wer verschenkt Musikinstrumente? Tel. 0162/3 40 35 30

## ARBEITSMARKT

**EP: ElectronicPartner**



**Wir suchen**  
Verstärkung für unser Team (m/w/d)

- Fachverkäufer - Elektrofachgeschäft

**EP: Jaenisch**  
ElectronicPartner  
TV & Audio | Festnetz | Mobilfunk | PC/Multimedia | Elektro-Hausgeräte

Inhaber Heiko Moyé  
12589 Berlin-Köpenick, Fürstenwalder Allee 39  
Telefon 030 6485837, E-Mail: shop@jaenisch-tv.de  
**www.ep.de/jaenisch**

**50 JAHRE SEIT 1971 HEIM & HAUS®**  
www.heimhaus.de

**Jetzt auch  
Insektenschutz  
im Angebot!**



**Wir suchen (m/w/d)**

- ▶ Dachdecker/Zimmerer
- ▶ Außendienstmitarbeiter/  
Verkäufer
- ▶ Rolladenmonteure
- ▶ Markisenmonteure
- ▶ Montagepartner

**HEIM & HAUS Ernst-Laas-Str. 11 | 15517 Fürstenwalde**  
Tel. (03361 30 60 10 | buero-fuerstenwalde@heimhaus.de

**DACHBAU KÜCHLER**

**BEDACHUNGEN • KLEMPNEREI • ZIMMEREI**

**WIR SUCHEN DICH!** (m/w)  
Du arbeitest gern im Freien? Du bist belastbar, zuverlässig und hast einen Führerschein? Quereinsteiger willkommen!

**0172 3017139 oder dach.kuechler@t-online.de**  
15569 Woltersdorf



# Fussball in ERKNER



Franz Graf Mettchen

BKK-VBU

## Männer II - ein Sieg eine Niederlage

## C1-Jugend startet mit Auswärtssieg



Ostbrandenburgliga 2023/2024

Hinter (v.l.n.r.): Tobias XXX, Oliver-Loren Fink, Charly Branno, Sydney Cochius, XXX, Felix Neumann, Armin Schaller.  
Mitte (v.l.n.r.): Dirk-Uwe Milz (Betreuer), Thyon Schmettan, Maximilian Fleck, Eric Stasch, Jeremias Rothaug, Erik Anton Berger, XXX, XXX, Max Zielke, Christopher Kraatz (Trainer).

Vorne: Tim Mathias Guderjahn, Max Öhl, Robert Kien, Paul Ole Berthold, Max Kautza, Felix Heß, Tim Wemcken, Jan Wulff, Heiko König (Betreuer).



F/G/M  
Automobil GmbH  
Franz Graf Mettchen

fgm-automobil.de



lupus-aurus.de

Am ersten Septemberwochenende musste die zweite Garde zum ersten Auswärtsspiel der Saison an die Oder nach Reitwein. Der zurück gekehrte Benjamin Bock eröffnete in der 15 Minute das Torspektakel. Nach weiteren 5 Minuten traf Maximilian Bamberg für Erkner. Kurz vor der Pause hatte der Gastgeber auch noch Pech, als der eigene Kieper durch ein Eigentor zum 0:3 Pausenstand erhöhte. In Hälfte zwei war es erneut Benjamin Bock, der zum 0:4 (51') und 0:5 (65') traf.

Der Trainer wechselte zum Ende noch mal durch und der Nachwuchs durfte auch mal ran. In der 87. Minute war es Nils Krüger, der das 0:6 erzielte und in der Nachspielzeit 90+1 war es wieder Maximilian Bamberg, der den siebten Treffer für Erkner verbuchen durfte. Kurz danach handelte sich Erkner noch einen Strafstoß ein, den Reitwein zum Ehrentreffer verwandeln konnte. Gegen die erste Mannschaft von der starken Borussia Fürstenwalde unterlag am letzten Samstag Erkner II mit 3:1.



Die Aufsteiger in die Landesklasse haben nun weite Wege durch das ganze Bundesland zu absolvieren. Nach dem letzten Pokalspiel gegen Energie Cott-

bus ging es für den Nachwuchs nach Prenzlau. Mit einem 0:2 Sieg starten die C1-Junioren erfolgreich in die Saison.

## E1 beginnt Saison erfolgreich



Nach sehr kurzer Vorbereitungszeit, ging es vor 2 Wochen im Nachwuchs wieder los. Die E1 empfing am ersten Spieltag die Gäste vom Storkower SC. In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel, konnte man am Ende mit 2:1 als Sieger vom Platz gehen. Im nächsten Spiel ging es dann Auswärts ran, zur zweiten Mannschaft von Petershagen/Eggersdorf. Nach einer 2:0 Halbzeitführung, wollte die

Mannschaft unbedingt die Punkte mit nach Hause nehmen. Mit schönen Kombination und einigen Latten bzw. Pfostentreffer gelang am Ende ein souveräner 6:0 Auswärtssieg. Den Treffer des Tages erzielte Mateo Zeh, der eine Ecke direkt im gegnerischen Tor unterbrachte. Das Trainerteam freut sich auf die kommenden Aufgaben und wird weiter fleißig mit der Mannschaft trainieren.

### Termine:

15. September 2023 - 19.00 Uhr

FV Erkner I - SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

16. September 2023 - 12.30 Uhr

FV Erkner II - SG Hangelsberg

17. September 2023 - 10.30 Uhr

FV Erkner Ü40 - RW Fredersdorf/Vogelsdorf

17. September 2023 - 12.30 Uhr

FV Erkner A - SpG Beeskow/Tauche/Lindenberg

24. September 2023 - 10.30 Uhr

FV Erkner Ü35 - SG RW Neuenhagen

(alle weiteren Spieltermine auf [www.fussball.de/verein/fv-erkner-1920](http://www.fussball.de/verein/fv-erkner-1920))

## Erkner beim EWE-Cup

Schon einige Male konnten die E-Junioren den renommierten und bekannten EWE-Cup nach Erkner holen. Die Bewerbung für dieses Jahr war wieder erfolgreich. Mit einem Mix aus Spielern der E1 und E2 Jugend treten die Nachwuchsfußballer des FV Erkner am 24. September 2023 in Senzig bei Königs Wusterhausen gegen Teams aus der Region an. Weitere Infos folgen.



100 Jahre FV Erkner 1920 e.V.  
„Wir bewegen mehr als Bälle“



## Demenz-WG am Dom – gemeinsam statt einsam

Die Idee des Wohngemeinschaftskonzeptes für an Demenz erkrankten Menschen ist, dass für diese Menschen ein dritter Weg, zwischen Pflegeheimen und einer Pflege zu Hause, geboten wird.



Die erkrankten Menschen leben in einer WG als Mieterinnen und Mieter zusammen, werden dort von einem selbst gewählten ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst mit allen notwendigen Leistungen versorgt.

Der Standort in Fürstenwalde, ein schön saniertes Bürgerhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Dom, ist für eine Demenz-WG optimal.

Im Herzen der Stadt ist alles fußläufig zu erreichen. Das Zentrum mit seinen Geschäften, Restaurants und Cafés lädt zum Bummeln ein. Spaziergänge in die benachbarten Parkanlagen sind im Tagesprogramm integriert.

Das Konzept der WG ist es, einen Tagesablauf zu organisieren, der sich an der Normalität orientiert. WG-Bewohner beteiligen sich an der Erledigung alltäglicher Aufgaben, wie z.B. Kochen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, welches mit seinen

privaten Möbeln ausgestattet wird. Das erleichtert den kranken Menschen eine räumliche Orientierung und vermittelt das Gefühl, von den eigenen vier Wänden. Jeder Pflegepatient und seine Angehörigen können die Pflege- bzw. Betreuungsform frei wählen.

Friseur, Fußpflege oder Maniküre kommen auf Wunsch ins Haus, der Hausarzt ist in das Geschehen eingebunden.

Die Versorgung von Betroffenen wird durch den ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst realisiert. Menschliche Unterstützung, Nähe und Vertrautheit helfen den WG-Bewohnern, im Rahmen der Erkrankung, ein selbstständiges Leben zu führen.

**Kontakt: Tel.-Nr. (03361) 74 78 80**

# Kümmels Anzeiger gibt es ...HIER!

### Alt Buchhorst

- Campingplatz am Peetzsee, Am Schlangenluch 27

### Berlin-Alt Mahlsdorf

- Jump3000, Landsberger Str. 217-218
- Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

### Altlandsberg/Bruchmühle

- Total Tankstelle, Hönower Ch. 1A
- REWE Jänisch OHG, Landsberger Str. 21

### Berlin-Müggelheim

- Autoservice Schlaak, Alt-Müggelheim 12
- Café Bistro No. 1, Gosener Damm 1
- Echi's Backstube, Alt-Müggelheim 16A
- Getränke Hoffmann, Müggelheimer Damm 233-235
- Sprint-Tankstelle, Gosener Damm 13-15

### Erkner

- Athletic Park, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Autbedarf Wiczorek, Ernst-Thälmann-Str. 29
- Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62
- Bechsteins Ristorante di piano, Fürstenwalder Str. 1
- EDEKA Center Erkner, Ladestr. 2
- Friseursalon P. Struck, Friedrichstr. 1
- Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8
- Gefas, Fichtenauer Weg 53
- Gefas, Friedrichstr. 52a
- Gefas, Kleiderkammer, Seestr. 2
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3
- Getränke Hoffmann, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Krümmelland Stifte & Co, Friedrichstr. 55
- Löcknitz Idyll, Fangschleusenstr.
- Orthopädie-Schuh-Technik Quenstedt, Catholstr. 17
- Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15
- Rathaus Erkner, Friedrichstr. 6-8
- Shell, Neu Zittauer Str. 30
- Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15

### Fangschleuse

- Bäcker Hennig, Karl-Marx-Str. 30
- Wersee Einkauf, Eichenallee 20a

### Friedrichshagen

- Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89
- Tabaccenter, Bölschestr. 72
- Tabakladen - Tabac-House, Bölschestr. 53

### Gosen

- GO-Tankstelle Thomas Richter, Am Müggelpark 35

### Glienicke

- Sportsmann Fitnessstudio, Eichenallee 9

### Grünheide

- Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26
- Forellenanlage Klein Wall, Klein Wall
- Gemeinschaftspraxis Völler, Am Waldrand 1c
- Tekin Kebap, Karl-Marx-Str. 38

### Hennickendorf

- Ölmühle Lemke, Mühlenstr. 7

### Hessenwinkel

- EDEKA, Fürstenwalder Allee 314
- Haarstudio Klubunde, Fürstenwalder Allee 318
- Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

### Neuenhagen

- AMADA, Niederheidenstr. 18

### Neu Zittau

- Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102

- Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22

- Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

### Rahnsdorf

- Apotheke zum weißen Schwan, Springberger Weg 16
- Dresdner Feinbäckerei, Püttbergerweg 3
- EP: Jaenisch, Fürstenwalder Allee 39
- USE Gartencenter, Fürstenwalder Allee 14

### Rüdersdorf

- Bäckerei Friedrich, Dr.-W.-Külz-Str. 2
- Café Schnattertasche, Altlandsberger Str. 2
- Gefas, Die Tafel, Woltersdorfer Str. 14A
- Hennig der Steinofenbäcker, Otto-Nuschke Str. 15a
- Kosmetik - med. Fußpflegepraxis Christa Gertler, Bergmannsglück 23
- Linden Apotheke, Am Kanal 2
- Shell, Am Stolp 19

### Schöneiche

- Aldi, Woltersdorfer Str. 1
- ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189
- Bäcker Petersik, Goethestr. 9
- DVMO GmbH, Werner-v.-Siemens-Str. 8
- Familie Fechner, Friedrichhagner Str. 49
- Getränke Hoffmann, Kalkberger Str. 10-12
- Hennig der Steinofenbäcker, Schöneicher Str. 9a
- Ital. Eiscafé, Brandenburgische Str. 149
- Lotto-Pressen Grätzwalde, Kalkberger Str. 10-12
- Praxis für Physiotherapie M. Jander, Warschauer Str. 71

### Strausberg

- ELAN-Tankstelle, Berliner Str. 69

### Spreeau

- Quick Shop, Spreenhagenener Str. 3

### Wilhelmshagen

- Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4

### Woltersdorf

- Albrechts Powersnack, Berghofer Weg 35
- Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115
- Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6
- Blumen Anders, August-Bebel-Str. 28
- Café Hummelchen, Fangschleusenstr. 2
- Café Knappe, Schleusenstr. 35a
- Fuhrunternehmen B. Hildebrandt, Berghofer Weg 26
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113
- Isy Kebap, Berliner Str. 132
- Papier Rasch, Köpenicker Str. 74
- Physio am Flakensee, E.-u.-J.-Rosenberg-Str. 37
- Taverna Achillion, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
- WEA, Berghofer Weg 30-30A

Tel.: 0151 5218 2102 o. 0171 4107 844  
WWW.METALLBAUCHROSTOWSKI.PL

**METALLBAU CHROSTOWSKI**

**PULVERLACKIEREREI ZÄUNE**

**CAMPO.STUDIO**  
INNEN UND AUSSEN TREPPE

**TREPPE +48 664 465 731**

**CARPORTS STAHLKONSTRUKTIONEN**

**Aufmaß und Beratung Kostenlos!**

Kümmels Anzeiger  
gratis zum Mitnehmen!

**Hingehen. Reingehen. Mitnehmen.**

# Docemus feiert einen erfolgreichen Bildungsort

# 15

CAMPUS  
NEU ZITTAU

Seit 15 Jahren steht der Campus Neu Zittau für vielfältige Bildungsmöglichkeiten, Innovationen und Gemeinschaft. Was einst bescheiden begann, ist heute eine strahlende Einrichtung, die Oberschule, Gymnasium und Fachoberschule vereint. Stolz dürfen wir sagen, dass fast 500 Schülerinnen und Schüler hier ihre individuellen Talente entfalten, unterstützt von über 50 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Am Campus Neu Zittau verbinden wir Lernen mit Leben. In jedem Schuljahr bieten wir unseren Schüler ein breites Spektrum an Aktivitäten, die das Lernen und Zusammenwachsen unterstützen. Ob Weihnachtsgala, Sommer Camp, soziale Projekte oder Drachenboot Cup: Unsere Schülerinnen und Schüler erleben eine abwechslungsreiche Schulzeit mit zahlreichen Highlights.

Modern ausgestattete Klassen- und Fachräume, interaktive Smartboards, eine einladende Bibliothek und ein großzügiger Sportplatz sowie ein Schulwaldhof bieten optimale Bedingungen für ein ganzheitliches Bildungserlebnis.

Das 15-jährige Jubiläum ist der perfekte Anlass, um gemeinsam auf die Meilensteine zurückzublicken und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Machen Sie sich selbst ein Bild: Am 30. September 2023 laden wir Sie ganz herzlich ein, unseren inspirierenden Bildungsort in Neu Zittau kennenzulernen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!

docemus.de



## TAG DES OFFENEN CAMPUS

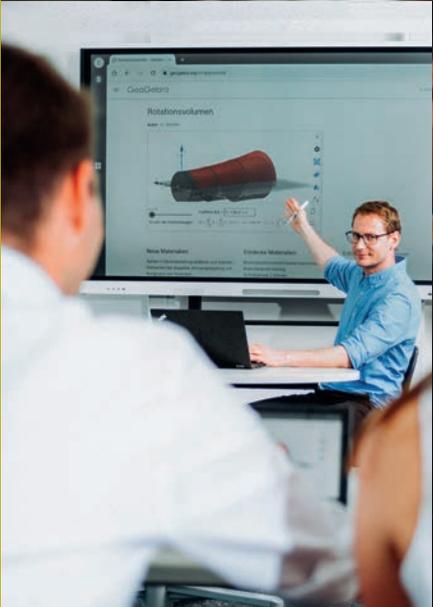
23.09.23 GRÜNHEIDE  
30.09.23 NEU ZITTAU

Mach dich schlau und schau dir deinen zukünftigen Campus genauer an. Wir zeigen dir, wie moderne Schule heute geht, wie gesünder Lernen funktioniert und dass Schule viel mehr sein kann als Unterricht. Wir freuen uns auf dich!

docemus.de

KOMM  
ZU UNS!





MITTENDRIN  
SEIN UND  
ÜBER SICH  
HINAUS-  
WACHSEN



15 CAMPUS NEU ZITTAU



Foto: Hajo Gubel

## Jörg Vogelsänger will für den Landtag kandidieren!

Jörg Vogelsänger wird im kommenden Jahr 2024 wieder als Landtagskandidat für die Sozialdemokratische Partei im Wahlkreis 31 (Märkisch-Oderland I / Oder-Spree IV) antreten. 31 stimmberechtigte Mitglieder aus der Stadt Erkner und den Gemeinden Hoppegarten, Neuenhagen bei Berlin, Schöneiche bei Berlin und Woltersdorf haben am 30. August 2023 für den 59-jährigen gestimmt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht, die Wahl fand im Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt in Woltersdorf statt. Vogelsänger ist seit dem Jahr 2014 direkt gewählter Land-

tagsabgeordneter des Wahlkreises 31. Jörg Vogelsänger: „Auch für einen erfahrenen Abgeordneten ist es ein ganz besonderer Moment, wenn ihm die Mitglieder der Partei das Vertrauen schenken. Es ist ein Auftrag, sich für das Land, die Region und alle Bürger einzusetzen. Den gilt es zu erfüllen.“ Der Kandidat Jörg Vogelsänger hat in groben Zügen seine Vorstellungen für die Politik in den nächsten fünf Jahren nach der Landtagswahl 2024 formuliert: „in einem Ballungsgebiet sind die Menschen mobil. Bei Bussen, Bahnen und Straßen muss noch sehr viel

getan werden. Unsere Kinder haben Anspruch auf eine gute Ausbildung. Kinder sollen für Eltern keine Belastung sein, sondern eine Bereicherung. Wir müssen uns auf den Klimawandel einstellen, was sich in der Region am Wassermangel schon deutlich zeigt. Gleichzeitig gilt es, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen“.

**Hintergrund:** Für die Aufstellung der Kandidaten von Parteien und Wählergemeinschaften gilt das Landeswahlgesetz von Brandenburg. Die Wahl des Landtages Brandenburg findet am 22. September 2024 statt.

## 1. Open-Air-Klassik-Konzert Erkner

Mehr als 200 Besucher erlebten am 26. August das erste Open-Air-Klassik-Konzert auf dem Freigelände des Heimatvereins Erkner und waren begeistert. Der in Erkner lebende chilenische Star-Tenor Felipe Rojas Velozo führte charmant durch den „Italienischen Abend“ und präsentierte eine Vielzahl bekannter italienischer Lieder, am Piano begleitet von seiner Gattin. Natürlich durften auch „O sole mio“ und „Volare“ nicht fehlen, wobei das Publikum kräftig mitsang. Zudem gab es, wie angekündigt, eine mitreißende musikalische Reise durch mehrere südamerikanische Länder. Gitarren, Kontrabass, Flöten und Schlagzeug wurden von erstklassigen Musikern aus

verschiedenen Ländern gespielt. Dabei faszinierte argentinischer Tango ebenso wie Kompositionen von Victor Jara. Das erfolgreiche Konzert lieferte den Beweis dafür, dass Open-Air-Klassik und die Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner unbedingt zusammen gehören. Unterstrichen wurde dies durch die Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Pilsz, dem der Vorsitzende des Heimatvereins Hans-Peter Hendriks den Dank dafür aussprach. Die Frage an das Publikum, ob Open-Air-Klassik auch zukünftig gewünscht würde, erhielt eine eindeutige, lautstarke Antwort: „UNBEDINGT!“

Lothar Eysser  
Heimatverein Erkner

## Ein ganz besonderes Klassentreffen

Seit über 35 Jahren treffen sich jährlich bis heute ehemalige Schülerinnen und Schüler der damaligen Erkneraner Volksschule zu einem fröhlichen Wiedersehen und tauschen ihre Erlebnisse aus. Der Kreis ist selbstverständlich wesentlich kleiner geworden, doch der sogenannte „harte Kern“, bestehend aus 16 ehemaligen Schülerinnen und Schülern (Foto) alle im Alter zwischen 88 bis 90 Jahren, nahmen die Einladung spontan und voller Vorfreude an. Die Tochter einer fast 90-jährigen stellte ihr Grundstück zur Verfügung, bereitete eine köstliche Kaffeetafel, sowie ein reichhaltiges appetitliches Abendbuffet zu, wovon alle total begeistert waren. Es ist immer wieder



Foto: Alfred Janisch

eine Freude, ehemalige Mitschüler zu treffen um alte Schulzeiten wieder aufleben zu lassen. Übrigens: Krankheitsprobleme wurden an diesem Tag nur ganz am Rande erwähnt. Bei der Verabschiedung war klar: Also dann bis nächstes Jahr! Christa Matthä

## TAXIBETRIEB JAHODA



Freundlich  
Pünktlich  
Zuverlässig

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafentransfer
- Taxifahrten  
bis 8 Personen

Telefon (03362) **5151** | Fax (03362) 27052

15569 Woltersdorf, Schubertstraße 6 | E-Mail post@taxi-jahoda.de

## IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen  
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

**Michael Weiß**  
**Möbelservice**

15566 Schöneiche • Am Fließ 18

☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990  
für Sie da!



## ISY KEBAP 1 + 2

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet  
Kartenzahlung ab 10,- € möglich

Döner . Burger . Falafel .  
Halloumi . Salate . Pizza .  
Pasta . Grillhähnchen .



ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 . 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr

ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 . 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr

## Der Fitness-Tipp Nr. 8: Trainieren Sie schon smart und gesund?

Ein gesundheitsorientiertes Training, um das Körpergefühl zu verbessern und die Leistungsfähigkeit zu steigern ist einfacher, als viele Menschen denken. Aber was gehört zu einem guten Training? Ein gutes Training muss einfach zu erlernen und sicher durchzuführen sein. Es muss Spaß machen und die Erfolge müssen nachvollziehbar sein. Motivation kommt nicht durch das Wie oder Was, sondern es kommt durch das Warum. Ein gutes und gesundheitsorientiertes Fitnessstudio hat

eine qualifizierte Betreuung und einen Gerätepark mit ganzheitlichem Ansatz. In einer Anamnese werden die Bedürfnisse, ggf. Einschränkungen und Ziele der Gäste detailliert erfasst und fließen dann in den individuellen Trainingsplan ein. Die Geräte geben den Trainingsplan, die Intensität, das Bewegungsausmaß und die Sitzposition für jeden Trainierenden individuell vor, so dass man einfach nur starten muss, ohne viel nach zu denken oder sich zu merken. Die Trainingshäufigkeit soll-

te 1-2 Mal pro Woche sein, denn die Regenerationen zwischen den Trainingseinheiten sind wichtig. Die Muskulatur bekommt einen Trainingsreiz und entwickelt sich dann in den Ruhephasen.

Ein gesundheitsorientiertes Training kann auch ergänzend auf andere Sportarten zur Verletzungsprävention, Kraftsteigerung, Schnellkraftoptimierung oder Muskelerhalt zum Beispiel bei Ausdauersportlern wie Läufern und Radfahrern vorbeugen. Der Ath-

letic Park arbeitet zukünftig an beiden Standorten, sowohl Erkner als auch neu in Rüdersdorf mit modernen EGYM Fitness Geräten und sichert damit ein effizientes Trainingserlebnis.

Interessieren Sie sich für das Training der Zukunft? Dann schauen Sie gerne einmal an einem unserer Standorte vorbei und lassen Sie sich von unseren Trainern begeistern.

Guido Gongoll aus dem Athletic Park in Erkner und demnächst auch in Rüdersdorf.

## Weihnachten im Schuhkarton

Trotz sommerlicher Temperaturen ist es schon wieder soweit: Die größte Geschenkaktion für Kinder in Not – **Weihnachten im Schuhkarton** – beginnt. Hunderttausende Menschen packen Weihnachtspäckchen in Schuhkartongröße, um weltweit benachteiligte Kinder zwischen 2 und 14 Jahren zu beschenken. Wir – ANKE HEIDT LebensWert IMMOBILIEN – beteiligen uns jedes Jahr an dieser Aktion. Als größte Annahmestelle in Berlin-Köpenick konnten wir im letzten Jahr 384 Pakete auf die Reise schicken. Wenn Sie Kindern mit liebevoll gepackten Geschenkkartons eine Freude machen wollen, bringen Sie diese bitte vom **4.10. bis 13.11.2023** bei uns im Laden in der Bölschestraße vorbei. Sie können sich bei uns vorab auch leere, weihnachtlich dekorierte Kartons abho-

len. Dass wir diese dekorierten (Schuh-) Kartons denen zur Verfügung stellen können, die gern ein Päckchen auf den Weg bringen wollen, aber keine Zeit zum Basteln haben, verdanken wir auch in diesem Jahr u.a. den Mitarbeitern der Schuhwelt in Friedrichshagen und dem Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB) – Verein für Berliner Stadtmission. Diese Menschen sammeln und dekorieren für uns liebevoll viele Päckchen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Aktion auch in diesem Jahr zahlreich unterstützen, um so vielen Kindern wie möglich das oftmals einzige Weihnachtsgeschenk zu ermöglichen! Annahme von Weihnachtspäckchen: vom 4.10. bis 13.11.2023, Mo bis Do: 9 bis 17 Uhr, Fr: 9 bis 14 Uhr, ANKE HEIDT LebensWert IMMOBILIEN, Bölschestraße 92, 12587 Berlin

## Tagesfahrt zum Theater am Rand

Am 01. September 2023 führte unsere Tagesfahrt in den Oderbruch nach Zollbrücke, zum „Theater am Rand“, aufgebaut von Thomas Rühmann, besser bekannt als Dr. Heilmann, und Tobias Morgenstern. (Der Schauspieler Thomas Rühmann ist nicht mit Heinz Rühmann verwandt.) Es ist ein Privattheater, wobei der Eintritt erst bei Austritt bezahlt wird. Um 9.00 Uhr ging es endlich los. Mit einem vollbesetzten Reisebus fuhren wir in Richtung Oderbruch. Während der Fahrt gab es viele Informationen über den Oderbruch. Dabei konnten wir die schöne Landschaft genießen. In Letschin, im Landhaus „Treptow“, machten wir einen Zwischenstopp, genossen das sehr schmackhafte Essen, damit wir uns gestärkt das Theaterstück, „Die Tür Neben-an“, eine Nachbarschaftskomödie, nicht

mit knurrendem Magen, ansehen mussten. Dieses Stück ist voll aus dem Leben gegriffen. So manch einer musste ordentlich schmunzeln und lachen. Die französische Komödie seziert das Gefühlschaos von Singles. Nach der Vorstellung traten wir die Heimreise an.

Bei Allen, die mich tatkräftig unterstützt haben, möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken. Besonders bei der Firma Nieder. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

**ACHTUNG:** die nächste Tagesfahrt nach Dresden ist am 03. Dezember 2023, besucht wird die Frauenkirche mit Konzert und Strietzelmarkt. Gäste sind willkommen.

Marianne Förste  
Sozialverband VdK,  
Kreisverband Oder Spree

## PFLEGEHILFSKRÄFTE GESUCHT!

**+** sehr gute Bezahlung  
ab 16,50 EUR/h

**+** sowie weitere attraktive  
Zusatzleistungen

Informieren Sie sich!

... immer in guten Händen!

**Falk**



Pflege zu Hause

Häusliche Pflege

Anni Falk GmbH

Tel. 03361 747880 | August-Bebel-Str. 23 | 15517 Fürstenwalde  
buero@pflagedienst-fuerstenwalde.de  
www.pflagedienst-fuerstenwalde.de

## RISTORANTE - PIZZERIA



Villa Toscana II

Tel.: 033638 - 89 65 57

- frische und hausgemachte Speisen
- italienisches Eis
- Catering und Buffet
- Sitzplätze für Feierlichkeiten im Sommer für 200 Personen
- im Winter bis über 70 Personen



Straße der Jugend 29 - 15562 Rüdersdorf  
Di. - So. von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet

## Hurra, wir verblöden, Herr Sarrazin lässt grüßen

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum Sie noch keine Betriebskostenabrechnung in diesem Jahr erhalten haben. Es klappt nicht, da die zuständigen Behörden einfach überfordert sind, den von der Regierung so nebenbei festgelegten Energiewert von 80 Prozent je Verbraucherstelle zu erfassen. Woher sollen diese Werte eigentlich kommen, nach denen man nun den Gas- oder Strompreis ermitteln kann? Hat man schließlich eine Lösung gefunden, so ist am Ende dieser Wert für den zahlenden Kunden nicht reproduzierbar. Gas liest der Verbraucher an seinem Zähler nach Kubikmetern ab, während ihn dann später der Verbrauch in Kilowattstunden angegeben wird. Außerdem wird mehr Verbrauch dann

noch gesondert ermittelt, was das Spiel noch verworrener macht. Alles nur ein Beispiel für den Umgang der Verantwortungsträger mit dem Bürger, der nur stillhalten muss und die Kröte schluckt, die man für ihn aufbereitet hat.

Überall, wohin man auch schaut, fallen einem Dinge ins Auge, die einen zum Nachdenken anregen. Was das Gendern betrifft, ist unser Verwaltungsgremium auch bemüht sein Bestes zu geben. Im Schreiben an mich von der Behörde stolper ich immer wieder über diese Auswüchse beamtischer Emsigkeit, die mir sagen, dass hier etwas abläuft, was sinntstellt und völlig verkrampft ist. Als letztes Beispiel ein Werbeschreiben von EDEKA zur Arbeitskräftewerbung.

Hier fallen mir die zündenden Worte wie „Check-in“ und „Gate“ gleich spontan ins Auge. Es geht neben diesen Anglizismen um Werbung von Personal. Hier nur ein Beispiel: unter Rubrik Zielort: Kauffrau für Spedition/Logistik (m/w/d), all die anderen Bewerberaufforderungen sind in gleicher Art aufgeführt und zeigen, wie blöd der Leser eigentlich sein muss um dieses Wortspiel zu verstehen. Doch es geht munter weiter, die Deutsche Sprache schafft man ab.

Die Presse berichtet von einem Wort „Derisking“, was in keinem Wörterbuch zu finden ist, was aber unser Bundeskanzler, der Herr Olaf Scholz in Verbindung mit der Chinapolitik seiner Regierung gebraucht hat.

Liegt es an seiner Vergesslichkeit oder geht das neue Wort in die Unwortkategorie des Jahres 2023 ein? Auch im Kümmel Nr. 16/23 taucht

wie im Amtsblatt der Stadt Erkner diese eigenwillige Wortkombination auf, die einen zum nachdenken zwingt. Hier steht gedruckt: „Local Volunteers Agent IRONMAN“. Da frage ich mich, ob ich das ergründen muss oder einfach zu doof dazu bin, um das zu verstehen.

Mein Fremdwörterbuch kann in diesem Fall auch nicht helfen. Was sagen unsere Sprachwissenschaftler eigentlich dazu oder ist alles gewollt, um das Deutsche dem Anglizistentrend zu opfern. Wer spricht hier mal Klartext oder folgt nur bedingungslos dem allgemeinen Streben unserer Führungsriege, die eigentlich mit ihrem Amtseid geschworen haben, sich zum Wohle ihres Volkes einzusetzen.

Soll der Wahnsinn so weiter gehen. Er betrifft alle Bereiche unseres Lebens, wohin man auch blickt.

Martin Lindner

# KRAUSE

- ▶ **Komplette Zaunanlagen**  
in Holz und Metall
- ▶ **Carpports / Überdachungen**
- ▶ **Montage**  
Material namhafter Hersteller

Tel.: (03362) 51 48 • Firma-Krause-GmbH@t-online.de  
Puschkinallee 23a • 15569 Woltersdorf

KA 20/23 erscheint am 27.09.23.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 21.09.23, 12 Uhr.

# SPIEL HALLE

Exklusive Spielhalle  
mit gepflegtem Ambiente und  
zuvorkommendem Service

**WIR SUCHEN:**  
Freundliche, serviceorientierte und  
zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

Unsere Öffnungszeiten:  
09.00 – 03.00 Uhr

## Spielhalle Star

Fredersdorfer Straße 32a • 15370 Vogelsdorf  
www.spielhallen-star.de ☎ 033439/ 16 30 04 An der B1 Vogelsdorf  
hinter ARAL & Burger King • A10 Abfahrt Hellersdorf

## Die versprochene Skaterbahn

Im Bürgerhaushalt 2021, dem ersten von Erkner, hatte man entschieden, dass die ausgelobten 20.000 Euro für eine Skaterbahn genutzt werden sollten. Obwohl das gegen die selbst festgelegten Grundsätze des Bürgerhaushaltes verstieß, waren sich die Parlamentarier einig, dass dieses Vorhaben realisiert werden solle.

Auch ein Standort war gleich parat, der aber auch vollständig unreal erscheint, da er sich mitten auf dem Parkplatz am Bahnhof Erkner befindet. Dann trat vorerst totale Stille ein. Der Jugend hatte man es aber versprochen und man saß nun in der üblichen Klemme, die die Arbeit der Verwaltung in Erkner stets begleitet. Jetzt schreiben wir das Jahr 2023 und es geht auch bald wieder seinem Ende zu, ohne das die Skaterbahn in irgend einer Form sich abzeichnet. In Neu-

enhagen ist man da bedeutend weiter. Dort fand am 02. September ein großes Skaterfest statt und das hat das „Märkische Medienhaus“ Ausgabe 12. August 2023 mitgeteilt. So sollte die interessierte Jugend mit ÖPNV dann sogleich mit dem Bus ab Erkner sich dort einfinden, um Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Gesehenen für Erkner zu schöpfen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen sollten dann die Jugendlichen dem Stadtrat von Erkner auf die Pelle rücken und ihr Anliegen erneut vortragen, da es ihnen ja doch vor Jahren versprochen wurde. Die bisherigen Schnellschüsse waren doch blamabel obwohl auch Herr Vogelsänger im hiesigen Stadtparlament nicht untätig ist. Kann man nur die Daumen drücken. Und immer dran denken: Schulterblick beim Abbiegen.

Martin Lindner

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE

IMMANUEL  
HAUS  
AM KALKSEE

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE

IMMANUEL  
AMBULANTE PFLEGE  
RÜDERSDORF



kalksee.immanuel.de

**Tagespflege und ambulante Pflege**

rundum wohlfühlen – professionell gepflegt und betreut

**Die richtige Pflege für Sie!**

Seestraße 15 • 15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38 89 3 - 0 • kalksee@immanuel.de

Mehr Informationen auf unserer Website

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



## Offener Brief an den Herrn Bundespräsidenten

Werter Herr Steinmeier, ich schreibe Ihnen diesen Brief, da ich im kommenden Monat 91 Jahre alt werde und viel erlebt und in dieser Welt gesehen habe. Wundern Sie sich bitte nicht, wenn ich die Wortwahl nicht nach Protokoll wähle, da mir das zuwider ist. Die Formulierung „sehr geehrter Herr oder hochverehrter Herr“ finde ich einfach verlogen, da diese Schreibform dem heutigen Verwaltungstrend entspricht und damit die ganze Verlogenheit dieses Systems zum Ausdruck kommt. Es ist kein Platz für menschliches Empfinden erkennbar und stellt nur die Kluft zwischen Bürger und Verwaltung dar.

Warum ich mich aufraffe um Ihnen zu schreiben hat mehrere Gründe. Darum fange ich mit dem an, was mir bei Ihnen gefällt und mich in vieler Hinsicht hoffnungsvoll stimmt. Menschliche Größe. Erstens haben Sie einem lieben Menschen Ihres Umfeldes durch die uneigennützigte Spende einer Niere zum zweiten Leben verholfen, was wohl nicht jedermanns Sache ist. Dafür meine Hochachtung.

Zweitens haben Sie sich dazu bekannt, dass Sie eine zweite Amtszeit gewählt haben. Das ist eine gute Maßnahme, da sie, vielleicht ganz unbewusst, dem Steuerzahler jährlich über 200.000 Euro erspart habe die eigentlich nun für Ihre Lebensrente hätte gezahlt werden müssen. Bei 4 Jahren kommt da schon einiges zusammen und würde sich ja dann auch weiter beibehalten, sofern der neue Amtsinhaber ein langes Leben hat, was man je eigentlich immer hofft. Damit sind aus meiner Sicht vorerst die guten Seiten erschöpft, da ich Sie zu wenig kenne.

Sie leben schließlich, und das ist bedauerlich, in einer ganz anderen Welt, da Sie vollständig bewacht und auf Distanz zum Volk auskommen müssen. Sie fahren in gepanzerten Fahrzeugen und sicher sitzt die Angst ihnen oft im Nacken. Wer möchte schon so leben. Obwohl Sie sich öffentlich präsentieren, ist der Kontakt zum Volk nur gefiltert und überwacht, sodass wohl kaum Ihre Entscheidungsfindung durch Skrupel belastet wird. Die Arbeit machen Ihre Mitarbeiter in guten Positionen. So ist es mir eigentlich klar, dass Sie vielleicht diesen Brief gar nicht in die Hände bekommen, da ihr Verwaltungssystem das nicht zulässt. Was ich als Antwort zu erwarten habe, ist korrekt laut Gesetz und korrekt formuliert.

Nun möchte ich Ihnen in Kurzform einiges mitteilen, was mir in diesem Staate nicht gefällt und was wohl ihrem Einflussbereich zugeordnet werden kann. Mit Bedauern muss ich erkennen, dass ich Sie nicht einmal gewählt habe. Sie werden vom Bundestag eingesetzt, der sich anmaßt, im Namen des Volkes hier wirksam zu werden. (Parteiengeklänge)

Sollte man nicht das Volk hier mit einbinden, um es mit in die Entscheidungsfindung für das höchste Amt im Staat mit einzubeziehen? Es wird viel Papier nutzlos verbraucht, vielleicht sollte man auch hier eine Möglichkeit zur Popularisierung der Kandidaten finden, um eine gute Wahl vorzubereiten

zu können. Sie sind auch in die Ukraine gefahren, was aus meiner Sicht eine Demütigung zu sehen war. Da aber schließlich heute jeder Minister schon sich nach Kiew begibt und dort Geld und restlose Unterstützung verspricht, verwundert mich das sehr und ich kann nur die Worte von Herrn Merz wiederholen, der von Ukrainetourismus in diesem Zusammenhang gesprochen hat.

Als oberster Hüter und Verantwortlicher für das Wohl des Volkes, oder darf ich nur von Deutschen Bürgern sprechen, sollten Sie hier eine Lösung finden. Die „Reisenden“ haben nie einen Krieg erlebt, da sie zu jung sind und da ist ein gewisser Nervenkitzel wohl die Hauptantriebsfeder solcher Reise, damit man zu Mause mitreden kann.

Der Satz des Tages, den unsere Märkische Oderzeitung am 11.08.2023 veröffentlichte, habe ich mir auf der Zunge zergehen lassen. Es steht geschrieben: „Wir haben alle eine gemeinsame Verantwortung für unsere Demokratie.“ Diese Worte fielen im Zusammenhang mit Ihrer Rede zum 75. Jahrestag des Verfassungskonvents von Herrenchiemsee. Für den Bürger ist aber klar, dass es zwei Formen von Demokratie in Deutschland gibt. Einmal die Demokratie der Reichen und Führungsschicht, die im Dienste dieser Oberschicht wirksam ist und spätestens zu den Wahlen durch Parteispenden dokumentiert wird. Die „Unterschicht“ hat andere Probleme, die immer größer werden im Laufe der Jahre. Viele wissen sicher nicht einmal mehr, wie sie unter die Erde kommen, da man 2004 die Sterbehilfe abgeschafft hat und andererseits die Gebühren zur Bestattung gewaltig angestiegen sind. Grundsicherung und Wohngeld sind auch keine Ruhebanks im Alter. Von den Heimkosten, so erforderlich, will ich schweigen, da sie das Letzte vom Bürger verlangen bis zur Entwürdigung und Versklavung der Kinder und Kindeskinde in diesem Zusammenhang.

Nun noch ein letzter Punkt und das betrifft unsere Teilnahme an dem nicht endenden Ukraine Konflikt. Von keiner Seite will man einlenken. Man fordert nur Waffen und wir Deutschen, die wir zwei Weltkriege mit verursacht haben, mischen tatkräftig mit. Herr Selenzki wird durch den ihm verliehenen Friedensnobelpreis nur noch ermuntert, diesen Weg weiter zu beschreiten und die Jugend seines Landes in den Tod zu jagen. Auch die grenzenlose Gutmütigkeit bei der Flüchtlingsversorgung ist dem Deutschen Volk gegenüber verantwortungslos und sollte dem eigentlichen Bedarf angepasst werden. Die schlechten Beispiele hier in Deutschland liegen klar für den Bürger erkennbar auf der Hand. Wie wollen Sie als Bundespräsident und oberster Hüter der Gerechtigkeit hier wirksam werden? Sicher wird man von Ihnen keine Rechenschaft fordern aber es bleibt der innere Mensch, der wohl hier sehr strapaziert wird, sofern man sich selbst gegenüber ehrlich ist.

Werter Herr Steinmeier, ich will wirklich zum Ende kommen, obwohl es noch viele Themen gibt, die ungeklärt sind und Anlass zur Verunsicherung

der Bürger geben. Vor 4 Jahren habe ich Sie bereits einmal um Hilfe gebeten, die mir nicht zuteil wurde und im Bürokratismus falsch ausgewertet wurde, mir aber keine Ruhe gibt, obwohl es vielleicht heute schon zu spät ist. Aus meiner Überzeugung haben Sie den Vorgang damals nie vorgelegt bekommen. Es ging ja auch nur um einen verdienstvollen Bürger der einstigen DDR, der zur Zeit von Herrn Rowedder noch Geltung erlangt hätte. Ich lege Ihnen meinen letzten Versuch zu diesem Thema bei. Alle Originale zum Vorgang sind in Ihren Archiven auffindbar. Ich habe im Jahr 2019 versucht den Bürgermeister von Eisenhüttenstadt als Ortskundigen mit in mein Boot zu ziehen, was aber auch fehlgeschlagen ist, da ich nicht einmal einer Antwort wert war. Auch sonst sollen Ihnen einige Artikel ihres Wirkens, aus unserer Presse, zukommen und dazu auch Schreiben, die ich diesbezüglich geschrieben habe. Eigentlich bin ich vielleicht etwas vorbelastet, da mein Großvater, der Bergmann im Steinkohlerevier Waldenburg/Schlesien, als Sozialdemokrat, dem Abgeordneten Paul Löbe jahrelang zugearbeitet hat bis das Naziregime dem ein Ende bereitete. Mein Vater, als Sohn hatte mit Politik nichts am Hut, da er mit 19 Jahren vom Kaiser in den Krieg geschickt wurde, nicht einmal eine Woche an der Front war und dafür dann schwerstverwundet für über 5 Jahre im Lazarett lag und 36 plastische Operationen über sich ergehen lassen musste. Im zweiten Weltkrieg sollte er im vierten Aufgebot nur noch seinen Arbeitsplatz mit einer Armbinde am Wintermantel verteidigen, was aber in Folge fehlender Waffen zum Glück ausgefallen ist. Ich habe als Pimpf Lindner nur 2 Jahre, vom Elternhaus gebremst, den NS-Staat ausgekostet. Als der Krieg für uns am 21. April 1945 zu Ende war, hatte ich viel gelernt und wollte das nicht noch einmal durchmachen.

Ganz ohne Folgen verliefen die 12 Jahre „Tausendjähriges Reich“ für uns auch nicht, da meine Mutter aus Kirchenkreisen eine jüdische Bekannte hatte, was zu Problemen für meinen Vater führte, die aber dann doch untertauchen konnte und alles überlebte. Dann kam noch ein Buch „Der Weiße Herzog“ aus unserem Besitz zum Anlass für das Wirksam werden der Gestapo. Da es aber kurz vor Kriegsende war, blieb zum Glück das Echo aus. Es war eine Denunziation, die sich auch gegen meinen Vater hauptsächlich richten sollte.

Nun war ich mit 18 Jahren dann an der Reihe und Deutschland in Ost und auch West sollte aufgebaut werden. Es ging im Osten langsam voran, da viel als Reparation nach Russland abfloss. Viele Initiativen halfen, den kargen Wohlstand zu erhöhen. Dazu gehörten auch Erntehilfen, Materialeinsparungen und Brennstoffe sowie Rohstoffe.

Selbst in der Betriebsfeuerwehr war ich in der Jugendwehr aktiv. Zum Studium war ich vorgesehen, da ich auch außerhalb der Arbeitszeit mich für mancherlei Dinge einsetzte. So wurde ich dann vom FDJ Vorsitzenden des Betriebes zum Eintritt in die Partei förmlich ge-

nötigt. Als ich das Studium beendet hatte, war der FDJ-Sekretär bereits in den Westen abgewandert. In der SED, die ja aus KPD und SPD gegründet worden war, hielt ich mich bis zum Schluss an den Gedanken der Sozialdemokratie.

Die Grundlage hatte mir mein Großvater im Herbst 1937 bei einem längeren Besuch in Schlesien gelegt. Hinter seiner Wohnungstür die auch gleichzeitig Küchentür war, stand ein „Hackbeil“. Ich fragte die Oma warum das so sei, da es bei uns nicht üblich war. Da sagte sie mir, dass der Opa gesagt hätte: „Wenn die mich holen, geht einer mit.“ Das habe ich vom Sinn her aber erst viel später verstanden. Es ist zum Glück aber auch nicht dazu gekommen. Herausgeprügelt im wahrsten Sinne des Wortes wurden meine Großeltern erst 1946 im Zuge der Vertreibung. Oma hatte grauen Star, Diabetes und Krücken. Als der Sozialismus dann sich auflöste und wir für 100 DM einverleibt wurden, war die Rote Socke vorerst nun das Markenzeichen. Die Treuhand verscherbelte das DDR-Vermögen und die Bestimmer kamen natürlich mit Buschzulage aus dem Westen, wo die Demokratie, die Grundlage für alle Entwicklung, beheimatet sein sollte. Die Euphorie hielt einige Zeit an, da die Hoffnung immer zuletzt stirbt. Jeder hatte sich wohl mehr Gerechtigkeit versprochen und die Reisefreiheit, die auch ein Zauberwort war, hatte sich gut bewährt. Nun ist der Höhepunkt überschritten und der Deutsche Michel ist im Stadium des Aufwachens. Die Erwartungen wurden nicht erfüllt und es bleiben viele weiße Flecken, die keine Farbe mehr annehmen. Wieder ist es die SPD, der auch Sie als Bundespräsident angehören die sich anmaßt, das Gelbe vom Ei gefunden zu haben, obwohl das Politbarometer sich negativ erweist. Was in den Dreißiger Jahren den Nazis zum Sprungbrett wurde, ist jetzt die absolute Unterordnung des amerikanischen Weges „Amerika First“. Eine Sache, die unter einem schlechten Stern steht.

1000 andere Dinge könnten benannt werden, die den Unmut der Bürger ankurbeln und so würde sich sicher der Paul Löbe, wenn er das wüsste, in seinem Grabe umdrehen, sofern er das hören und sehen könnte. Wie soll das nun weitergehen bei all der Kurzsichtigkeit? Soll die Wut des Volkes durch Einschüchterung jetzt gehemmt werden? Ich möchte nicht, dass Deutschland zum Spielball eines Infernos wird, da wir das alle nicht verdient haben, und auch nicht überleben. Wandert dieser, mein Brief, gleich zum Verfassungsschutz und macht mich zum Rechts-extremisten? Ich kann nur hoffen, dass dieser Irrtum nicht angenommen wird. Ihnen also kann ich nur hoffend zuzufügen: Erkennen Sie die Zeichen der Zeit, die nicht gut aussehen und handeln Sie gemäß ihres Amtes und im Sinne aller Bürger des Landes, auch wenn da wirkungsvolle Veränderungen unumgänglich sind. Dafür wünsche ich Ihnen Kraft und Gespür und langen Atem.

Mit freundlichen Grüßen Ihr parteiloser Bürger

Martin Lindner

## Dem Wahnsinn der Zeit Paroli bieten

Sehr geehrter Herr Hauke, mit Freude las ich schon etliche Beiträge in einzelnen Ausgaben Ihrer Zeitung, natürlich immer wieder erstaunt über dieses Forum, das Sie wie eine freigeistige Insel aus dem umgebenden tosenden Meer wachsen ließen.

Vorerst gedeiht Ihr Forum, immer noch, aber die das Meer zerzausenden Winde lassen nicht nach, immer neue brauen sich zusammen, damit auch Ihre Insel überschwemmt werde und wieder versinke.

Panik ergriff die Völker des Westens, Panik dank immer neuer Drohungen mit apokalyptischen Endzeiten, die man professionell mit permanenten, kalten und heißen Kriegen gegen die Völker zu verhindern verspricht. Man? Die Rede geht von weltweit saturierten Lifestyle-Linken, die sich als frühere These mit ihrer einstigen Antithese, den heutigen Milliardärs-Sozialisten des Finanz- und Konzernkapitals, einvernehmlich zur neuen Herrschaftsklasse synthetisiert hätten.

Wie schön wäre es, wenn wenigstens ein Minister das Wort ergreifen dürfte und das auch wagte, und der seine Worte in die Tat umsetzen könnte!

Vielleicht redete der Finanzminister dann einmal so:

Meine Damen, meine Herren!

Sie behaupten, der Schutz der Menschen in Hitzeperioden und an Hitzetagen müsse dringend erforscht werden, natürlich von Ihnen mit den Steuergeldern der Bürger.

Ich behaupte: Entweder Sie sind Narren oder Sie wollen uns alle zum Narren halten. Warum?

Zwei Drittel der Menschheit leben in den Tropen und Subtropen mit langen Hitzeperioden. Zehntausende Europäer lebten nach der Eroberung der Welt in diesen Hitzeregionen: Jahrhundertelang Missionare; Siedler aller Berufe über Generationen; Forscher widmeten sich allen Aspekten des Wetters und des Klimas; Ärzte, lange vor und nach Albert Schweitzer, erforschten die Tropenkrankheiten; sie befragten mit Ethnologen die Einheimischen und beobachteten, wie und mit welchen Schutzmaßnahmen sie im jeweiligen Klima zurechtkamen.

Analoges gilt übrigens für die arktische Kälte. Das sage ich schon jetzt! Dro-

hend prophezeiten kürzlich ein paar „Experten“ eine Kälteperiode. Erst vor wenigen Jahrzehnten glaubten noch deren Kollegen, sie hätten aus ihren Messungen bombensicher abgeleitet, der Golfstrom würde sich von Europa abwenden und uns einer neuen Eiszeit überlassen. Experten!

Für Hitze-Forscher und Hitze-Aktivisten gibt es kein Geld! Jeder in seinem Bereich möge auf eigene Kosten die reichhaltige Tropen-Literatur studieren und die zahlreichen Ärzte, Ingenieure und Architekten befragen, die in den Entwicklungsländern tätig waren. In allen Ländern gibt es Tropenmedizinische Institute. Bei uns können Sie Migranten interviewen.

Das Wissen liegt parat. Irgendwelche Forderungen an mein Ministerium, Ihre überflüssigen „Forschungen“ zu finanzieren, werden wir ignorieren. Auch werde ich darauf achten, dass meine Minister-Kollegen es nicht wagen, ihre von mir genehmigten Gelder umzuschichten. Bitte merken Sie sich das, meine Damen und Herren!

Leider, leider traut sich heute kein Minister mehr zu solch standfester Aussage aufrechter Haltung, da er die Methoden angelsächsischer Provenienz fürchtet: Einen Shitstorm, eine denunzierend-vernichtende cancel-„culture“-Welle würden ihn aus dem Amt fegen, betrieben und befeuert von NGOs, Umwelthilfen, Medien, Universitäten, Kirchen und Verbänden.

Sie, sehr geehrter Herr Hauke, tragen dazu bei, dem Wahnsinn der Zeit Paroli zu bieten. Mögen sich in unserem Lande nach Ihrem Vorbild tausend Inseln klaren Denkens aus dem Meer des ideologischen Irrsinns erheben, um den Bürgern die Freiheit zu einem selbstbestimmten Leben zurückzugeben!

Mit besten Wünschen für Ihre Arbeit und einem sommerlichen Gruß,

Dr. Jürg n Keller

## Narrativistisches Deutschland

Vorweg etwas zur Begrifflichkeit: Narrativismus ist eine eigene Wortschöpfung. Bei einem Narrativ handelt es sich um eine sinn- und wertstiftende Erzählung. Sie erzählt keine historischen Fakten. Im politischen Sprachgebrauch kann das Narrativ eine dem Propaganda-Begriff ähnliche Bedeutung erhalten. Ein verengter Begriff für Narrativ

liegt dem Verständnis zugrunde: Was der Gegner verbreite, sei „nur“ ein Narrativ, es stimme also nicht wirklich. Die eigenen Aussagen erscheinen hingegen wie in Stein gemeißelt. Die Narrative werden seit jeher genutzt, um Wählerstimmen zu gewinnen und gegnerische Parteien auszustechen.

Die gegenwärtigen Regierungsparteien und die CDU verstehen sich als Volksparteien und als Parteien der Mitte. Ihren politischen Gegner sehen sie in der Partei „Die Linke“ und in der „Alternative für Deutschland“ (AfD). Nun, von der Linken besteht keine Gefahr mehr. Man kann warten und wie Napoleon herangehen: „Unterbrich niemals deinen Feind, wenn er Fehler macht“. Echte „Linke“ haben die Fehler klar erkannt und sich folgendermaßen geäußert:

- Die kürzlich aus politischen Gründen zurückgetretene Fraktionschefin der Linken, Amira Mohamed Ali, bemängelte das „grundsätzliche Nein zum falschen Kurs der Ampelregierung (z.B. in der Klimapolitik) und das Fehlen „an einem klaren Ja zu konsequenter Friedenspolitik“. – Zur Erinnerung: In den 50er Jahren gab es in beiden deutschen Staaten eine Friedensbewegung (für Kernwaffen-Verbot, gegen den Korea-Krieg). In der DDR lernten wir das Lied: „Go home, Ami, Ami go home, spalte für den Frieden dein Atom“.... Ja, lang ist's her? Oskar Lafontaine hat 2022 ein Buch mit dem Titel herausgebracht: „Ami, it's time to go: Plädoyer für die Selbstbehauptung Europas“. 2003 wurde noch weltweit gegen den völkerrechtswidrigen Irakkrieg der USA protestiert. Der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) verweigerte die direkte militärische Unterstützung der USA. Wo ist die Friedensbewegung heute? In der BRD waren die grünen Politiker damals besonders aktiv – heutzutage sind sie die stärksten Kriegsbefürworter

- Sahra Wagenknecht: „Die Vernachlässigung der Probleme normaler Bürger, die angesichts der desaströsen Politik der Ampel Angst um ihre Zukunft haben, wird zu weiteren Wahlniederlagen führen und macht die Linke perspektivisch zu einer bedeutungslosen Splitterpartei.“ (dpa, 8. August 2023)

Zu dieser berechtigten Kritik passen auch zwei Beiträge aus der Berliner Zeitung vom 9. August 2023:

- „Wenn sich die Politik nicht an den Bedürfnissen und Lebensrealitäten der Menschen orientiert, sondern stattdessen nur nach ideologischen Vorgaben entscheidet, kommt es zur Destabilisierung von Staat und Gesellschaft.“ (R.A. Schüler, Historiker)

- „Wie die Regierung Deutschland an die Wand fährt. Die heimische Wirtschaft ist auf Schrumpfkurs – und die Ampel-Koalition tut alles, damit es auch so bleibt“ (Fabio de Masi, 2022 aus der Linkspartei ausgetreten)

Die von den sog. Volksvertretern vorgegebenen Narrative werden über die Medien propagiert und „richtige“ Denkweisen (betreutes Denken) vorgegeben. Es werden z.B. sog. repräsentative Umfragen gestartet, (ausgewählte) Menschen auf der Straße nach ihrer Meinung befragt und in sog. Talkshows (z.B. „Wir müssen reden“) der Eindruck erweckt, dass man andere Meinungen zulässt. Zumeist ist es aber so, dass nicht davon ausgegangen wird, der Andere könnte recht haben. Die Moderatoren haben sicherlich bestimmte Vorgaben?! Vielleicht haben sie auch

vergessen, dass Pluralismus zu einer funktionierenden Demokratie gehört! Beispielhaft die Äußerungen zweier Politiker anlässlich der Europawahlversammlung der AfD (dpa): „Die AfD-Leute seien Spalter, sie sind Hetzer, sie geben keine Antworten, sie kennen nur das Dagegen. Ihr Rezept ist Hass, Ausgrenzung und die Verbreitung von Unwahrheiten.“ (SPD-Landeschef Raed Saleh). „Die AfD ist ohne Pläne und Antworten.“ (Ministerpräsident Woidke). Der Zweck solcher Äußerungen besteht darin, die eigene Politik nicht ändern zu müssen und die eigene Macht zu erhalten. Darin sind sich alle übrigen Parteien einig. Sie fürchten den weiteren Aufstieg der AfD, die mittlerweile zweitstärkste Partei in Deutschland ist und mit allen möglichen Narrativen belegt wird. Um das demonstrieren zu wollen, wurde Tino Chrupalla vom Führungsduo der AfD zum Sommerinterview des ZDF am 8. August 2023 eingeladen (immerhin wurde die Umgebung diesmal so gewählt, dass keine bestellten Demonstranten gegen die AfD in Erscheinung treten konnten, wie einst beim Interview mit A. Gauland). Herr Chrupalla nahm in überzeugender Form zu den Narrativen gegenüber seiner Partei Stellung. Dazu einige Beispiele und Fakten mit Kommentaren meinerseits:

- Die AfD ist europaskeptisch. Wer ist das nicht? Es zeigt sich doch immer mehr, dass das politische Projekt Europa gescheitert ist. Frieden, Freiheit, Föderalismus und Vernunft sind abhandengekommen. Die USA haben ihre Ziele erreicht, haben die preis- und umweltgünstigere russische Energie (zum eigenen Nutzen!) fast gänzlich aus Europa vertrieben. Europa/besonders Deutschland sind die Verlierer, indem sie eigene Interessen aufgegeben haben. Ist deshalb die Forderung der AfD nach einer Umgestaltung der EU in eine Union souveräner Staaten verwunderlich?! Als kürzlich der französische Präsident Emmanuel Macron diesen Souveränitätsgedanken nach seiner China-Reise verkündete, wurde er sofort scharf angegriffen! – Zur Erinnerung: Großbritannien wählte nach einer Volksbefragung (= höchste Form der Demokratie!) den Brexit, um seine Souveränität zurückzuerhalten

- Die AfD macht bei der Russophobie (Russenfeindlichkeit) nicht mit. Jeder halbwegs gebildete, geschichtsbewusste Deutsche weiß, was Feindschaft mit Russland bedeutet. Immer mehr Waffen für die Ukraine und die Ansage deutscher Politiker, die Ukraine muss den Krieg gewinnen, bedeutet III. Weltkrieg/Atomkrieg. Glauben diese Politiker am Ende gar, das Unternehmen „Barbarossa“ fortführen zu können, das die „bolschewistischen Untermenschen“ vernichten sollte? Man kommt sich vor, in einer Sendung „Wünsch Dir was“ zu sein. Zunächst werden von der Ukraine Taurus-Marschflugkörper gewünscht, dann gefordert, und die Regierungsparteien billigen es dann, z.B. Finanzminister Christian Lindner beim Besuch seines Amtskollegen in Kiew. Wie lautete doch gleich sein berühmter Spruch? „Lieber nicht regieren, als schlecht regieren“ – hat er vielleicht schon vergessen! Übrigens wurden die deutschen Aggressoren, die hinterhältig den Nichtangriffspakt mit der Sowjetunion am 22. Juni 1941 brachen, nach ihrem Einmarsch in die Ukraine und Litauen von einheimischen Faschisten bei

## Leserkarikatur von Siegfried Biener



der Durchführung des Holocaust aktiv unterstützt (Stichwort: Bandera)

• Die AfD spaltet die Gesellschaft. Das verdreht ja wohl die wahren Gründe. Der Neoliberalismus hat die deutsche Gesellschaft gespalten in (Super)Reiche und Arme, ebenso die Asyl- und Corona-Politik der Regierenden

• Die AfD ist ausländerfeindlich. Jeder normal Denkende sollte doch erkennen, dass eine unbegrenzte Zuwanderung von Migranten existenzgefährdend ist. Das Dublin-Abkommen kann nicht funktionieren. Die Migranten, egal wo registriert, werden in das Land gehen, in dem sie die meiste Unterstützung bekommen – und das ist Deutschland. Zum Beispiel bekommen 587.000 erwerbsfähige Zuwanderer aus Syrien, Afghanistan und dem Irak die sog. Grundsicherung – monatliche Gesamtkosten = 436 Mill. Euro. Und die Flüchtlingsströme werden nicht abreißen, solange Kriege geführt und/oder wirtschaftlich die Existenzen der betroffenen Bürger vernichtet werden. Ein britischer Ökonom hatte einst gesagt, dass eine „Insel der Reichen“ nicht dauerhaft im „Meer der Armen“ existieren kann

• Die AfD ist nationalistisch. Hier wird wohl fälschlicherweise der Begriff „patriotisch“ mit „nationalistisch“ verwechselt. Ein Patriot liebt sein Vaterland z.T. so sehr, dass er bereit ist, sein Leben dafür hinzugeben – man denke an die Widerstandskämpfer im III. Reich – Oberst Graf v. Stauffenbergs letzte Worte vor der standrechtlichen Erschießung am 21. Juli 1944 waren: „Es lebe das heilige Deutschland“ – man denke auch an die „Weiße Rose“, „Die Rote Kapelle“, Mitglieder der „Bekennenden Kirche“ und den kommunistischen Widerstand („Nationalkomitee Freies Deutschland“). Alle diese Regimegegner hatten das Ziel, Deutschland vor der Zerstörung/Vernichtung zu bewahren – also „Schaden vom deutschen Volke abzuwenden“ (Bedauerlicherweise wurden in der BRD die militärischen Widerstandskämpfer erst rund 50 Jahre nach Kriegsende rehabilitiert!). Ein Nationalist ist der Überzeugung, dass das eigene Volk anderen Völkern auf der Welt überlegen sei, also höherwertig sei. Hatten wir schon einmal in der deutschen Geschichte mit verhängnisvollen Folgen: „Am deutschen Wesen sollte die Welt genesen!“ Was sind denn die „(westlichen) Werte“, die man der Welt vermitteln will? Etwa Bevormundung im Denken und Handeln, Belehrungen über Menschenrechte, Betreiben von Neokolonialismus, Abwerbung von Fachkräften als Dank für die Gastfreundschaft? Klar herrscht in Deutschland Fachkräftemangel (so wird ja auch die Aufnahme der Migranten begründet), aber das hat andere Ursachen: Neoliberalismus („der Markt wird es regeln“ – was er aber nicht zum Wohle von „Otto Normalbürger“ tut!), Vernachlässigung von Ausbildung, Abwanderung von Vertretern des Klein- und Mittelstandes (= Hauptarbeitgeber in Deutschland), wirkliche ausländische Fachkräfte werden nicht in ein unattraktives Land wie Deutschland übersiedeln.

Zugegeben, die Begriffe Patriotismus und Vaterland haben in Deutschland nicht so eine Bedeutung wie anderswo in der Welt. Muss man trotzdem nicht dagegen sein, wenn Deutschland sich abschafft? Allein in Berlin leben bereits fast 40 % Menschen mit Migrationshin-

tergrund. Wie sagte doch die beispiellose Politikerin Angela Merkel so schön über Deutschland? „Ein Land, in dem wir gern und sicher leben.“ Nun, viele Deutsche fühlen sich nicht mehr sicher (die „Deutsche Leitkultur“, wie sie mal vor zwei Jahrzehnten angedacht war, ist verloren gegangen) und verlassen das Land

• Ist die AfD sozial eingestellt? Die AfD-Kommunalpolitiker leisten wohl eine anerkannt gute Arbeit vor Ort (vgl. auch Äußerungen des CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz). Die AfD kritisiert zurecht das niedrige deutsche Renteniveau und weist darauf hin, dass z.B. Rentner in Österreich monatlich 500 bis 800 Euro mehr bekommen – Grund: alle Berufstätigen zahlen in die Rentenkasse ein

Es ist zu erwarten, dass immer mehr mündige Bürger erkennen, dass es sich bei der AfD um eine demokratisch gewählte Partei handelt, die vernünftige Konzepte hat und eine desaströse Politik nicht mitträgt. Diejenigen, die ihr Verbreitung von Unwahrheiten vorwerfen, sollten z.B. mal an die Corona-Zeit zurückdenken. „Ein Impfpflicht wird es nicht geben, auch nicht durch die Hintertür“ (Angela Merkel bei einer Fernsehsendung) – nur durch besonnene Bundestagsabgeordnete konnte diese noch im letzten Moment verhindert werden. „Die Corona-Impfstoffe sind nebenwirkungsfrei“ (Karl Lauterbach, 14.08.2021). Ein bekanntes Sprichwort lautet: „Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, wenn er auch die Wahrheit spricht.“ Sehr viel Vertrauen ist in Deutschland verloren gegangen – in die Politik, in die Zukunft (in der EU hat Deutschland mit die geringste Geburtenrate – wen wundert’s – Kinder sind ein Armutsrisiko im noch reichen Deutschland). „Das Problem dieser Welt ist, dass die intelligenten Menschen voller Zweifel sind, während die dummen Menschen voll Vertrauen sind“ (Charles Bukowski, amerikanischer Schriftsteller).

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass ich mich nicht als Wahlhelfer für die AfD verstehe, auch nicht Mitglied dieser Partei bin (ich war nie in einer Partei). Vielleicht ist es mir aber gelungen, Nachdenklichkeit gegenüber den o.a. Narrativen bezüglich AfD zu erzeugen. Solange die AfD-Mitglieder und ihre Wähler verteuft werden und als „Nazis“ gelten sowie einer sachlichen Diskussion aus dem Wege gegangen wird, verschärft sich die verhängnisvolle Situation in Deutschland. Die bevorstehenden Landtagswahlen werden zeigen, wem der mündige Bürger sein Vertrauen schenkt und wem nicht.

Dr. H.-J. Graubaum

## Misstrauere der Wissenschaft

Die Politik instrumentalisiert alle Bereiche der Gesellschaft für ihre eigenen Machtinteressen und für die Zerstörung des Landes. Sie steuert auch Wissenschaft. Über Geld. Über Pöstchen.

Über die Nähe. Wissenschaftler sind selbst Akteure und Profiteure des Politikbetriebs. Die Wissenschaftler bei Biontech und Pfizer haben durch das Agieren der Politik Milliardengewinne generiert. Der wirtschaftliche Erfolg von Wissenschaftlern ist ganz und gar politikgetrieben. Die Politik hat sich die Wissenschaft eingekauft und bedient sich der Wissenschaft, um die Massen zu beherrschen und die öffentliche Diskussion zu steuern und für sie günstig zu gestalten. Dieser Instrumentalisierung dient auch die Aufforderung „Hört auf die Wissenschaft“. Wie sehr auf der Basis von Wissenschaft Ideologie betrieben wird, kann sich jeder bei den gesamtgesellschaftlich nutzlosen Lehrstühlen für Gender anschauen. Sie säen nicht, sie ernten nicht, und der Herrgott ernährt sie doch. Die Wissenschaft ist zur herrschaftsdominierten Ideologie verkommen. Jeder Biologe kann dir seit Jahrhunderten erklären: Es gibt zwei Geschlechter, die für die Zukunft des irdischen Lebens von Bedeutung sind:

1) Frauen. Die sind in der Lage, Kinder zu empfangen und in die Welt zu bringen.

2) Männer. Die tragen ein Tröpfchen dazu bei, und mit etwas Glück tragen sie auch finanziell wie ideell dazu bei, dass aus Kindern glückliche und erfolgreiche Erwachsene werden. Alles andere sind keine biologischen Geschlechter, sondern Produkte geistiger oder sozialer Verwirrung. Genderlehrstühle beschäftigen sich also damit, wie man die geistige und soziale Verwirrung einer relativ kleinen Minderheit auf eine klar orientierte Mehrheitsgesellschaft als eine Art „Regenbogenideologie“ übertragen kann. Geistige und soziale Verwirrung der Mehrheitsgesellschaft sind zum Staatsziel geworden. Die Regenbogenflaggen vor Ämtern und Behörden, z.B. vorm Polizeipräsidium in Berlin sind Zeichen dieser Verwirrung. Kai Wegner (CDU), dort Regierender Bürgermeister, macht dabei mit und tanzt auch auf dem CSD herum. Er und seine Partei überbieten sich im Wettkampf um die geistige und soziale Verwirrung der Mehrheitsgesellschaft. Konservativ ist irgendwie abhandengekommen. Grün, grün, grün ist alles, was ich habe ist jetzt auch für Wegners Mannen die neue Erfolgsstory. Sie behaupten, die AfD zu entzaubern und zu halbieren, schaffen es aber nicht einmal, durch die Übernahme der „wissenschaftlichen“ Genderideologie die Grünen zu halbieren. Nicht mal, wenn sie sich komplett grün gebärden, sorgt das für eine Wählerwanderung von den Grünen her zu den politischen Christen. Merz hatte angekündigt, die AfD zu halbieren. Jetzt hat sie ihn halbiert, weil die Merz-Partei nur noch grünen Idealen folgt und so die verbliebenen Konservativen vergrault. Das CDU-Mitglied Haldenwang verfolgt jetzt im Auftrag der Bundesregierung seinen Amtsvorgänger Hans-Georg Maaßen. Haldenwang lässt sich genau wie die Wissenschaft im „Krieg gegen Rechts“ instrumentalisieren. Die verbliebenen Konservativen werden im Auftrag der

staatlichen und parteilichen Ideologien niedergemacht. Diejenigen Konservativen, die sich parteiintern nicht beseitigen lassen, werden durch die Angestellten der Ampel zur Strecke gebracht. Wer nicht zur Regenbogenflagge tanzt, hat keine Chance mehr, im politischen Betrieb der derzeitigen und ehemaligen Regierungsparteien zu überleben.

Was Corona angeht, steht mittlerweile fest, dass es laborgezuchtet war. Die Aufklärung ist vor allem Professor Wiesendanger (Interview bei Philipp Hopf sehr sehenswert) zu verdanken, dem mein ganzer Respekt gilt. Die internationale Medizinermafia um Fauci hatte sich wider besseren Wissens dazu erklärt, es handele sich nicht um ein Ergebnis einer Laborzüchtung. Fauci hat die Verlagerung dieser Biowaffenforschung aus den USA nach Wuhan mit zu verantworten und war aber gleichzeitig der staatlich bestellte Kontrolleur. Der staatlich bezahlte Bock als Gärtner. So geht staatliches Handeln, das dir bei Corona und beim Klimawandel und beim Gendern erzählen will, der Wissenschaft zu vertrauen, die vom Staat finanziert wird und ohne Parteien pleite wäre. Du kannst der Wissenschaft nicht mehr vertrauen, weil sie ganz und gar parteiideologisch und staatlich gesteuert wird. Demnächst auch über die WHO. Ein neues „Manhattan Projekt“ kündigt sich an.

Axel Fachtan

## Ist Deutschland noch zu retten, Teil 4

Die USA ist meiner bescheidenen Meinung nach einer der gefährlichsten Staaten für die Menschheit. Wer USA-Politiker zum Freund oder auch nur zum Partner hat, braucht keine Feinde mehr! Ich rede hier nicht vom einfachen Volk der USA sondern von den Politikern und ihren Geldgebern. Unsere Politiker und Staatsmedien behaupten ja gerne, dass die USA die größte Demokratie der Welt sei. Aber weit gefehlt, die USA ist in meinen Augen, die größte Bananenrepublik der Welt. Schauen wir uns doch mal an, wie man dort Präsident, Gouverneur oder auch nur Abgeordneter wird. Man braucht Wahlwerbung also auch das nötige Kleingeld dafür. Das bekommen sie durch Wahlkampfspenden. Natürlich ist da dann auch die eine oder andere Omi dabei, die für ihren Lieblingskandidaten 100 Dollar spendet, aber die zig Millionen Dollar stammen nicht von den kleinen Leuten, sondern von den Konzernen. Rüstungs-, Öl- und Gas-, Pharmakonzernen usw. Nach wem sie wohl ihre Politik ausrichten? Das soll Demokratie sein? Und diese US-Politiker üben einen verheerenden Einfluss auf die deutschen Politiker aus. Wenn Frau Merkel schon bis zu ihren Absätzen im Hinterteil von US-Politikern steckte, wandern die heutigen Regierungspolitiker schon durch ihren Dünndarm. Wenn die US-Politiker befehlen „springt“, dann fragt unsere Regierung nicht: „warum“, sondern nur: „wie hoch“. Die USA verhält sich in Deutschland immer noch wie eine Besatzungsmacht. Ich habe immer noch die Pressekonferenz mit Biden und Scholz vor Augen. Als eine Reporterin die beiden fragte, was denn nun mit Nord Stream 2 passieren würde. Kanzler Scholz, starrer Blick nach unten und kein Wort dazu. Der US Präsident: „Die wird nie in Betrieb gehen“. Und kein:

bitte blättern Sie um!

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)

**weiter von der vorigen Seite**

„Das ist eine deutsche Angelegenheit“, nichts kam vom Bundeskanzler. Und so sieht das gesamte Verhältnis USA-Deutschland aus. Immer treu nach dem Motto „USA befiehlt, wir folgen euch.“ Ihr ehem. DDR-Bürger, kennen wir das nicht auch irgendwoher? Bloß damals war es die „ruhmreiche“ Sowjetunion. Die USA befiehlt Boykott und unsere Politiker jubeln und springen freiwillig noch ein Stück höher. Das sie damit unser Land gegen die Wand fahren, spielt keine Rolle. Wir müssen ja unsere „Westlichen Werte“ verteidigen. Ich frage mich nur welche. Die Arroganz, die Überheblichkeit, die Besserwisseri oder die fetten Bankkonten unserer Politiker? Echte demokratische Werte sind doch für die meisten westlichen Politiker Fremdworte. Die USA-Politiker stürzen Demokratien (z.B. 1953 Iran oder 1973 Chile) und unterstützen Diktaturen, solange sie nach ihrer Pfeife tanzen. Und so etwas soll für uns ein Vorbild sein? Nein, jedenfalls nicht für echte Demokraten! Die USA-Politiker müssen Deutschland unter Kontrolle halten, denn nur so können sie ganz Europa kontrollieren. Stellen sie sich mal vor, Europa würde sich mit Russland und den Chinesen zusammen tun, dann wäre die USA nur noch Hinterhof in der Weltpolitik. Und das wollen sie mit allen Mitteln verhindern. Und wenn es nicht anders geht, auch mit einem Krieg in Europa. Jede deutsche Waffenlieferung an die Ukraine geschieht auf Befehl der USA. Die US-Politiker kämpfen dort tapfer bis zum letzten Ukrainer, idealerweise auch bis zum letzten Russen. Dass Deutschland und ganz Europa dabei mit zu Grunde gehen, ist der US-Politik doch vollkommen egal. Die USA profitiert doch von diesem Krieg. Die Rüstungskonzerne und die Öl- und Gaskonzerne verdienen sich doch jetzt dumm und dämlich an den unfähigen zu Kreuze kriechenden deutschen Politikern (z.B. Frackinggas und Öl). Wenn dann die fähigste Außenministerin, die Deutschland je hatte, Russland ganz nebenbei den Krieg erklärt, umso besser. Zum Glück nehmen die Russen diese Frau nicht für voll (kein Politiker der Welt tut das). Wenn Deutschland und ganz Europa so an der USA hängenbleiben und wenn wir weiterhin Politiker wählen, die den US-Politikern weiter so am Hinterteil kleben, werden wir in ganz Europa immer nur der Hinterhof der Weltpolitik bleiben! So sehe ich den schlechten Einfluss der USA auf Deutschlands Politik. Im nächsten und letzten Teil „Ist Deutschland noch zu retten“ geht es dann um die Medien und ihr völliges Versagen in Deutschland. Benutzen sie weiterhin ihr eigenes Gehirn und bleiben sie frei. **Fred Müller**

## Muss die AfD „zertreten“ werden?

»Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf. Sie ruht erst, wenn sie alles unter sich begraben hat.« Das sagte Erich Kästner bezüglich der Schreckensherrschaft der Nazis. Doch wissen Sie, was Kästner damit aussagen wollte? Wie würde er über unsere heutige Situation denken? Wer

wäre nun der Schneeball, der seiner Ansicht nach zertreten werden müsste? Zunächst einmal ist darzustellen, dass Kästner Bücher geschrieben hat, die pazifistische, regierungskritische und antimilitaristische Gedanken beinhalten. Zu Zeiten der NS-Herrschaft waren ebensolche Texte den dunklen Marionetten gefährlich, denn es bestand Potenzial, die Massen zum Umdenken zu bewegen. Wohlmöglich legen junge Männer, die aufgrund der zu der Zeit vorherrschenden, abscheulichen „Pädagogik“ zu Kanonenfutter erzogen wurden, durch solche Texte ihre Waffen nieder. Kästners Bücher wurden von den Nazis einfach nicht gemocht. Universitäten lehrten die „absolute Wahrheit“, was Studenten dazu veranlasste, Kästners Bücher, aber auch diejenigen von anderen Autoren mit unangenehmem Inhalt zu dieser Zeit, zu verbrennen. Daher werden jährlich am 10. Mai in sämtlichen Städten Mahnwachen zur Bücherverbrennung der Nazis abgehalten und unter anderem dieses Zitat von Erich Kästner erwähnt. Viele Initiativen, die sich heute gegen Nazis engagieren, machen sich dieses Zitat zunutze, reißen es völlig aus dem Zusammenhang, um damit Hass und Hetze zu betreiben. So meinen solche Aktivisten, die AfD sei dieser Schneeball, von dem Kästner spricht. Diesen müsse man umgehend zertreten, um die Demokratie zu beschützen. Kann man das so sagen? Ich denke NEIN!

Doch bevor man diese Problematik klären kann, muss man erst verstehen, was Demokratie bedeutet. Die Demokratie stellt prinzipiell das Gegenstück zur Diktatur dar. Einmal entscheiden alle und einmal entscheidet einer. Während sich faschistischer Wahn in einer Diktatur florierend entfalten kann, vegetiert er in einer funktionierenden Demokratie dahin, geht letztlich sogar ein. Eine echte Demokratie sichert uns Bürger quasi gegen den Faschismus ab. Gegen den Faschismus, der zum Beispiel während der NS-Zeit herrschte. Demokratie ist aber noch viel mehr: Sie sichert Teilhabe und Mitbestimmung des Einzelnen, steht für Vielfalt und Toleranz von Meinungen und erlaubt Freiheit durch die Grundrechte. Dem Bürger wird es damit ermöglicht, sich gegen den mächtigen Staatsapparat zur Wehr zu setzen, um diesen zurückzudrängen, sollte er sich in Richtung Alleinherrschaft entwickeln.

Gerade die Meinungsfreiheit aus Artikel 5 ist es, die es uns ermöglicht, auch mal nicht mit einer Ansicht mitzugehen, Kritik gegenüber Bedenklichem zu äußern und zu warnen vor der unsichtbaren Gefahr. Gleichzeitig bedeutet das Zensieren, Ausgrenzen und Bestrafen von Kritikern der „absoluten Wahrheit“ ein Bestärken faschistischer Ideen. Wir müssen uns also fragen, ob die AfD zensiert, ausgrenzt und bestraft werden soll. Christina Baum, AfD-Bundestagsabgeordnete, sagte beispielsweise in Bezug auf die angeblichen Reichsbürgerpläne ihrer Kollegin Winkemann: „Distanzieren bedeutet ja auch immer ausgrenzen! Das ist keine Lösung. Wir

müssen mit allen in unserer Gesellschaft leben. Wir haben schon genug Spaltung! Wir müssen uns mit den Gedanken auch auseinandersetzen.“ Ich finde, egal wie weit meine Meinung vor der meines Gegenübers auseinanderliegt, man sollte niemals sagen: „Mit dir diskutiere ich nicht, weil du dieses und jenes befürwortest“, erstens kann man nicht wissen, was die absolute Wahrheit ist, so dass das Diskutieren permanent notwendig wird, und zweitens sind unterschiedliche Ansichten der Motor, der unsere Demokratie überhaupt erst antreibt. Darf sich der andere seine Meinung nur von einer vorgegebenen Liste aussuchen oder wird indirekt mit Ausgrenzung gedroht, ist er nicht mehr frei, sondern eingeschränkt in seiner Meinungsfreiheit.

Einige meinen dazu, man könne ja seine Ansichten aussprechen, darf sich dann aber nicht über Ausgrenzung wundern. Jedoch widerspricht das dem Kampf wider faschistischer Ideen, denn nicht nur die biologische Fähigkeit, Worte verständlich für andere dergestalt aneinanderzureihen, dass sie dem Begriff der Meinungsäußerung gerecht werden muss geschützt sein, sondern auch die Bedeutung dessen. Natürlich sind Beleidigungen, Schmähungen und gezielte Falschbehauptungen nicht von der Meinungsfreiheit erfasst, und das ist auch gut so, schließlich tragen sie nichts zum pluralistischen Diskurs bei. Dennoch müsste es regelmäßig dahinstehen, welche Partei man unterstützt. So kann man natürlich von der AfD halten, was man will, doch ihnen vorwerfen, sich der Diskussion zu verschließen, andere Meinungen kategorisch über Bord zu werfen oder Personengruppen auszuschließen, kann man ihnen nicht. Beispielsweise steht Kathi Muxel, AfD-Landtagsabgeordnete für Oder-Spree, hin und wieder auf den Marktplätzen in Beeskow und Müllrose oder auf Bürgerdialogen in Brieskow-Finkenheerd und Grunow-Dammendorf für Fragen, Anregungen und auch Kritik der Bürger bereit – und das nicht nur kurz vor Wahlen, sondern in regelmäßigen Abständen.

Aus diesen Gründen sehe ich keine Anhaltspunkte dafür, dass die AfD ein Schneeball sei, den man zertreten müsse. Sondern all jene, die den Kampf gegen irgendjemanden eröffnen, ohne darüber diskutieren zu wollen. Jene, die eigens Definitionen schreiben, derer sich alle anderen unterwerfen müssen. Jene, die im Deckmantel von Demokratie andere als Demokratiefeinde oder sogar Nazis bezeichnen, selbst aber DDR-Methoden zur Mundtotmachung benutzen. Wahre Demokraten brauchen all diese unlauteren, unredlichen Methoden nicht, um sich zur Wehr gegen irgendjemanden zu setzen. Wahre Demokraten vertrauen auf eine funktionierende Demokratie und verhalten sich, wie man es von ihnen erwartet: Sie berufen sich auf das Grundgesetz, das den Gegenentwurf zur Schreckensherrschaft darstellt, besitzen ein Grundverständnis, wie man mit unterschiedlichen Ansichten umgeht und wissen, wie

wichtig Kritik gegen eine als absolute Wahrheit gepriesene Ansicht ist. Genau das wollte Kästner mit seinem Zitat ausdrücken. Nicht der Kampf gegen Rechts rettet uns, sondern der Kampf gegen Demokratiefeinde.

**Alexander Fuchs**

## Annalenas Entdeckung

Sehr geehrter Herr Hauke, Annalena Baerbock hat kürzlich festgestellt, dass die Russland-Sanktionen nun doch nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben. Diese Entdeckung hat sie sehr überrascht. Eigentlich wollte sie „Russland ruinieren“. Die Sanktionen, die man wohl besser als Wirtschaftskrieg bezeichnen sollte, gibt es – in verschiedenen Stufen – ja auch erst seit einigen Jahrzehnten. Manche(r) denkt eben etwas langsamer. Bei Annalena Baerbock, der Gallionsfigur aller Grünen, mit der sie sich voll identifizieren, weil sie selbst so klug sind wie sie, bin ich stets dankbar, dass sie überhaupt zu denken versucht, auch wenn dabei meistens Blödsinn herauskommt. So auch hier: Die Russland-Sanktionen haben nämlich keineswegs versagt, sondern voll ins Schwarze getroffen und genau das Ziel erreicht, das Baerbocks Einflüsterer aus Washington angestrebt haben: Deutschlands Niedergang und dessen Trennung von seinen wichtigsten Märkten und Rohstoffquellen. Dass Baerbock das in ihrer Klugheit (es Dummheit zu nennen, wäre strafbar!) nicht gemerkt hat, zeigt einmal mehr ihre eher speziellen intellektuellen und diplomatischen Fähigkeiten. Sie hat sich trotz (?) tadelloser grüner Gesinnung von unseren transatlantischen „Verbündeten“ über den Tisch ziehen lassen, dass es scheppert. Denn die USA und ihre beherrschenden Konzerne profitieren ganz massiv von den Sanktionen, während die deutsche Konkurrenz in rasantem Tempo abstürzt – und wir mit. Das findet Baerbock jetzt ganz fürchterlich schade und irgendwie unerklärlich. Schließlich konnte ja keiner wissen, dass es wehtut, wenn man sich ins eigene Knie schießt, nachdem man von den Konkurrenten im Wirtschaftswettbewerb dazu angestiftet wurde. Die haben das doch sicher nur gut gemeint? Jedenfalls ziehen sie jetzt grinsend vorbei und lassen das humpelnde Deutschland aus allen Wunden blutend zurück. Deutschland hatte 2022 mit 125 Milliarden Euro den höchsten Nettokapitalabfluss seiner Geschichte. Grün Kapit!

Baerbock hätte es eigentlich besser wissen können, denn schon 2015 sagte George Friedman von Stratfor, einer Beratungsfirma der US-Regierung, in aller Öffentlichkeit (übersetzt): „Die ursprünglichen Interessen der Vereinigten Staaten über die Jahrhunderte, während des Ersten, Zweiten und Kalten Weltkriegs, haben sich immer auf die Beziehung zwischen Russland und Deutschland konzentriert. Denn sie sind gemeinsam die einzige Kraft, die eine vitale Bedrohung für die Vereinigten Staaten darstellt. Und unsere Hauptaufgabe war es, ihren Zusammenschluss zu verhindern.“ Annalena hat eifrig dabei geholfen und tut es auch weiterhin. Dafür wurde ihr aus Steuergeldern eine eigene Visagistin spendiert. Dass ihr die Interessen der eigenen Wähler

## Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

völlig egal sind, hatte sie unlängst ja schon ganz offen verkündet. Zugleich beschimpfen ausgerechnet Grüne (wie Hofreiter) Parteien als „Landesverräter“, die noch deutsche Interessen – also Ihre und meine – zu vertreten wagen, statt die Zerstörung Deutschlands zu betreiben (das scheint, da aus grünem Munde, keine „Hassrede“ zu sein). Nun wundert sich Baerbock, dass Deutschland am Abgrund steht, während es allen anderen (einschließlich Russland) gut geht. Nachdem die westlichen Firmen den dortigen Markt geräumt haben, brummt die Wirtschaft. Man produziert selbst und schafft Arbeitsplätze statt zu importieren.

Sogar denen geht es super, die Annalena Baerbock nach eigenem Bekenntnis weitaus mehr am Herzen liegen als irgendwelche deutschen Wähler, nämlich der ukrainischen „Elite“ (keinesfalls zu verwechseln mit den einfachen Ukrainern). Dass Finanzminister Lindner (FDP) bis 2027 von unseren Steuern, den höchsten der Welt, fünf Milliarden Euro jährlich (!) zur Finanzierung der Ukraine eingeplant hat, ist bekannt. Das ist mehr als das Doppelte dessen, was die Regierung deutschen Kindern als Grundsicherung gegen Armut zugestehen will. Auch dass Selenskij während seiner kurzen Präsidentschaft vom Habenichters in den Club der Superreichen mit über 500 Millionen US-Dollar Privatvermögen aufgestiegen ist, weiß man schon länger. Erst im Mai 2023 hat sich seine Schwiegermutter für weitere fünf Millionen Euro aus unserer Steuerkasse eine Luxusvilla im ägyptischen El Gouna am Roten Meer gegönnt. Die Ägypter wundern sich: Sollte man das Geld in diesen Zeiten nicht besser für den Aufbau der Heimat einsetzen? Die Schwiegermutter sieht das offensichtlich völlig anders, ihr Schwiegersohn Wolodimir auch. In der Ukraine darf das freilich niemand wissen. Und damit auch wir es demnächst nicht mehr erfahren, trat am 25. August das neue EU-Zensurgesetz („Digital Services Act“) in Kraft. Nun bestimmt die ungewählte Uschi von der Lega, was wir im Internet lesen dürfen und was nicht. So schafft die korrupte EU endlich das, was Honeckers feuchter Traum, für ihn aber leider unerreichbar war. Die Leute haben ja trotzdem Westfernsehen geschaut. Heute wird es einfach gelöscht und abgeschaltet. Der reichste EU-Kommissar und mehrfache Milliardär Thierry Breton verkündete das neue Gesetz mit den Worten (übersetzt): „Ihr könnt euch verstecken, entkommen werdet ihr uns nicht!“ Diese Drohung gegen die Meinungsfreiheit sollte man durchaus ernstnehmen. Im Internet wird nun niemand mehr gegen Milliardärsinteressen aufmucken. Das Grundgesetz dreht sich im Grabe um.

Während der von „Erinnerungslücken“ im Cum-ex Korruptionsskandal um die Warburg-Bank geplagte Kanzler Scholz inzwischen der Lüge vor einem Untersuchungsausschuss überführt wurde (was dem Straftatbestand des Meineides entspricht), ohne zurückzutreten – wahrscheinlich hat er es nur vergessen, sagte der polnische Präsident Duda, der Westen müsse Russland jetzt stoppen, bevor „amerikanische Soldaten ihr Blut vergießen und ihr Leben in Europa verlieren müssen, um Frieden und Freiheit in der Welt wiederherzustellen“ (übersetzt). Damit gibt er zu verstehen, dass europäische und ukrainische Leben weitaus weniger wert sind als (US-) amerikanische; russische, asiatische

und afrikanische sowieso. Kriegstreiber Duda kennt seinen Platz. Wie Baerbock und Scholz steht er damit ganz klar für unsere westlichen Werte, die von der Lega jetzt mit Strafe und Zensur durchzusetzen gedenkt. Und auch die nächste Stufe wurde bereits gezündet. In der New York Times erschien ein Artikel von Adam Grant, einem hochrangigen WEF-Agenda-Mitarbeiter, worin er wissen ließ (übersetzt): „Wahlen sind schlecht für die Demokratie“. Grant ist Berater des US-Verteidigungsministeriums, von Google und der Bill and Melinda Gates Foundation. Mit den neuen Wahlgesetzen sind EU und Bundesregierung schon eifrig bei der Umsetzung dieser neuen Richtlinie aus D.C. Kritiker wie Martin Sonneborn, der von der Lega wegen ihrer nach Korruption stinkenden Pfizer-Deals im Nacken sitzt, wird es im nächsten EU-Parlament nicht mehr geben.

Bleiben Sie bei Verstand,

Dr.H.D emanowski

## Katastrophales Abschneiden im „Bildungsmonitor“

Der neue „Bildungsmonitor 2023“, ein bundesweiter Vergleich der Bildungssysteme aller 16 Bundesländer, stellt dem Land Brandenburg ein besonders schlechtes Zeugnis aus: Während Sachsen, Bayern und Thüringen am besten abschneiden, liegen Brandenburg, Berlin und Bremen weit abgeschlagen auf den hintersten Plätzen.

Sinkendes Bildungsniveau und SPD-Bildungspolitik gehen Hand in Hand. Wer abstürzende Schülerleistungen achselzuckend hinnimmt, Kindergärten und Schulen immer hemmungsloser Mehrarbeit aufbrummt und sich dann wundert, dass immer mehr Erzieher und Lehrer frustriert das Handtuch werfen, der ist nicht nur unfähig, die Probleme zu lösen, sondern der ist selbst das Problem. Knapp drei Jahrzehnte SPD-geführte Bildungspolitik sind genug. Der Niedergang des Brandenburger Bildungssystems muss gestoppt werden. Die Lösungen liegen auf dem Tisch: Es braucht die verpflichtende Vorschule, die flächendeckende Stärkung der grundlegenden Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen), endlich bessere Arbeitsbedingungen an unseren Kindergärten, Schulen und Horten sowie die Einsicht, dass Bildung mehr ist als Gender-Sprech, kopflose Digitalisierung und Klimawahn.

Dennis Hühlo, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Landtag

## Es muss nicht immer Bio sein

Regionale Lebensmittel sind oft besser. Nicht immer sind Bio-Lebensmittel automatisch die bessere Wahl. Unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien, wie beispielsweise Saisonalität und Transparenz der Erzeuger, kann das regionale Produkt sogar eine ganze Reihe Vorteile mit sich bringen. Beschäftigt man sich mit der EU-Ökoverordnung und mit den „Kennzeichnungspraktiken“ von Bioprodukten, erschließt sich jedem auch die Bedeutung der „Regionalität“. Sieht man sich im Supermarkt um, scheint es kaum ein Produkt zu

geben, das nicht: • „fair“ • „naturrein“ • „handverlesen“ • „aus der Region“ • „aus kontrolliertem Anbau“ • „artgerecht“ • „ausgewogen“ • „aus biologischem Anbau“ • „natürlich“ • „frei von Geschmacksverstärkern“ • „vom Bauernhof“ • „vom Land“ • „traditionell“ • „heimisch“ • oder selbstverständlich „nachhaltig“ ist.

Sehr bezeichnend, dass nur der Begriff „aus biologischem Anbau“ ein EU-weit geschützter Begriff ist, der an Auflagen gebunden ist. Allerdings entschleunigt der Blick über den Tellerrand die Euphorie, man tue sich, der Umwelt und dem Tierwohl etwas Gutes, angesichts der EU-Ökoverordnung. In dieser wird stark relativiert zwischen den Punkten Futtermittel und Tierschutz. Raten Sie doch mal wo die Priorität liegt? Umso mehr sollte unser Augenmerk auf Bauern aus der Region, Erzeuger vor Ort und für regionale Wertschöpfung liegen. Wussten Sie schon: Der Selbstversorgungsgrad in Berlin/Brandenburg liegt bei ca. 22 -25 %, d.h., nur jedes vierte Schnitzel kommt aus der Region.

Ute Bienia-Habrigh

## Tesla den Hahn abdrehen!

Wald- und Wasserfest gegen die Tesla-Erweiterung in Grünheide

Wir laden alle ein, mit uns den Wald und das Wasser zu feiern und gegen ihr Verschwinden zu kämpfen!

Tesla will sein Werk in Grünheide weiter ausbauen. Nicht mit uns! Der Ausbau in einem Wasserschutzgebiet ist eine Bedrohung der Trinkwasserversorgung in Berlin und Brandenburg. Demnächst entscheidet der Gemeinderat über die Genehmigung für die Erweiterung.

Wir, ein Bündnis aus vielen Menschen und Gruppen gegen die Erweiterung, stellen die Interessen von Mensch und der Natur über die von Autokonzernen. Das sollte auch der Gemeinderat tun! Statt immer mehr Oberklasseautos, die die Straßen verstopfen, brauchen wir einen besseren Nahverkehr für alle.

Keine Gigafactory in Grünheide! Keine weitere Rodung! Wir drehen gemeinsam Tesla den Hahn ab!

16 September, 1400 bis 20.00 Uhr • Kirchplatz in Erkner (Friedrichstraße 2415537 E Erkner) Manu Höpner

## Abzocke auf dem Aldi-Parkplatz in Erkner

Wie beinahe täglich holte ich Frühstücksbrötchen für mich und meine Kollegen im Aldi-Markt in Erkner. Vom Verlassen meines Fahrzeuges bis zur Wiederkehr vergingen ca. 4 Minuten.

Eine Woche später entdeckte ich zufällig beim Putzen der Frontscheibe, direkt auf der Umweltplakette (also nicht sichtbar) einen auf weniger als Streichholzschachtel-Größe zusammengefalteten Zettel: Vertragsstrafe wegen fehlender Parkscheibe: 240 Euro von der Firma Safeplace, zu zahlen innerhalb zwei Wochen.

Ja, ich hatte tatsächlich die Parkscheibe nicht benutzt – ABER:

Bei meinen Recherchen im Internet entdeckte ich, dass mehreren Mitmenschen in verschiedenen Orten folgendes passiert ist:

Diese hatten den getarnten Minizettel nicht entdeckt und bekamen nach Ablauf der Frist eine Zahlungsaufforderung der Firma Safe Place, die nicht nur die Vertragsstrafe von 240 Euro beinhaltete, sondern noch zusätzliche 17,90 Euro für Bearbeitungsgebühr, Auslagenersatz, Halteranfrage Kraftfahrt-Bundesamt, Nebenkosten und Porto. Also eindeutig eine Masche, um noch mehr Geld abzuzocken.

Hinzu kommt, dass auf dem Parkplatz der Aldi-Filiale die Schilder mit den Park-Regeln nicht – wie gesetzlich vorgeschrieben – in Augenhöhe und einer ausreichend großen Schrift angebracht sind.

Bei Rücksprache mit einer äußerst freundlichen Mitarbeiterin des Supermarktes erfuhr ich, dass sich bereits mehrere Kunden beschwert hätten, sie aber natürlich nichts dafür könne. Fazit: sowohl ich, als auch mein nicht gerade kleiner Bekanntenkreis, werden dort nicht mehr einkaufen.

Ob das im Sinne der Marktleitung ist?

W.Meyer

## Die Wahrheit gepachtet?

In der Ausgabe 17/23 hatte ich einen Text zum Thema „Fachkräftemangel“ verfasst. Dass ich dafür in der Ausgabe 18/23 von Frau Hoffmann als „DDR-Verharmloser“ diffamiert werde, hat mich überrascht. Möglicherweise hat Frau Hoffmann eine Nebenbemerkung falsch verstanden. Grund für mich, für (mögliche) Klarheit zu sorgen.

1. Im genannten Artikel ging es mir in der Quintessenz um den (politisch gewollt?) abhandeln kommenden Arbeits- und Leistungswillen in Deutschland; insbesondere in großstädtischen Teilen der jungen Bürger. Einen Vergleich zur DDR habe ich nur in einer Nebenbemerkung (NB) gewagt.

2. Frau Hoffmann „begründet“ ihren Vorwurf mit dem Satz „Für mich als DDR-Ex-Kind unvorstellbar, dass Kinder durchgeschleppt werden.“ Zur Richtigkeit gehört die Vollständigkeit. In meinem Text heißt es: „Trotz ständig sinkender Levels stehen ca. 10% aller Schulabgänger nach 10 Jahren Schulzeit ohne Abschluss da. NB: Für mich als Ex-DDR-Kind unvorstellbar, dass Kinder/Jugendliche 10 Jahre durchgeschleppt werden, ohne „die Leistungszügel anzuziehen.“ Ich beziehe mich sowohl auf gegenwärtige Bildungsergebnisse: „Ebenfalls hochproblematisch stellen sich die Ergebnisse von Vergleichsarbeiten in der achten Klassenstufe dar. Hierbei gelang es 6 Prozent der Schüler nicht, simpelste Aufgaben in Deutsch im Zusammenhang mit Lesen zu lösen. In Mathematik kamen 77 Prozent beim Thema Messen und 6 Prozent beim Thema funktionaler Zusammenhang nicht auf Mindeststandards.“ Quelle: <https://www.berliner-zeitung.de/news/berliner-schuler-sind-schlecht-in-mathematik-und-deutsch-li.38701> – als auch auf meine Schulerfahrungen (Schulzeit war im Bezirk Leipzig). Ich habe, besonders in den ersten acht Schuljahren, mehrfach „Sitzenbleiber“ erlebt; heißt, dass diese Schüler und Schülerinnen eben nicht „durchgeschleppt“ wurden und in der 8 Klasse das Bildungsniveau eines Drittklässlers hatten. Wenn Frau Hoffmann andere Erfahrungen gemacht hat, so

bitte berichten Sie um!

**weiter von der vorigen Seite**

sind ihr diese unbenommen. Ich habe mich auch nur in Einzahl „Ex DDR-Kind“ gesetzt und nicht den Anspruch erhoben, Sprecher aller Ex DDR-Schüler zu sein.

3 Die Bemerkung über „Parteibuch in der Tasche“ habe ich in diesem Zusammenhang nicht ganz verstanden. Sollte hier die Lehrerschaft der DDR diskreditiert werden? Oder ging es darum, dass in den verantwortlichen Stellen viel Inkompetenz vorhanden war? Aber das habe ich nicht infrage gestellt. Bezogen auf meine Schulzeit – ja, es gab unsinnige Fahnenappelle, Aufmärsche zum 1. Mai und 7. Oktober und noch vieles mehr. Dennoch wurde mir eine recht gute Allgemeinbildung vermittelt; was mir von Gleichaltrigen (Generation 0+) aus dem Westen bestätigt wurde. Und es ist ja bekannt, dass die skandinavischen Länder, insbesondere Finnland, das DDR-Bildungssystem sehr genau studiert und teilweise übernommen haben. Sicher nicht wegen Fahnenappelle, Staatsbürgerkunde u.ä. Ich zumindest kann mich auch nicht erinnern, dass wir freitags in der Schulzeit zur Teilnahme an Demos seitens der Schulverwaltung ermuntert wurden. Darum ging es mir in meinem Leserbrief.

4. Es wäre schön, wenn Frau Hoffmann sich nochmals meinen Text durchliest und vielleicht zu einer anderen Bewertung kommt. Ihre Erfahrungen bleiben ihre Erfahrungen – nur diese als DIE Wahrheit zu vermitteln (und meine Person zu diffamieren) ist m. E. keine sachliche Hilfe für nachfolgende Generationen.

Klaus Dittrich

## „Lieb Vaterland, magst ruhig sein“

– Udo Jürgens 1971 –

Mein Vaterland Deutschland stirbt – und Minister Robert Habeck findet dieses Vaterland „zum Kotzen“. Müsstest diese Worte nicht ein Aufbegehren in ganz Deutschland nach sich ziehen? Hätten nicht die Worte des ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck, der von einem „Dunkeldeutschland“ sprach, zumindest die ehemaligen Ostdeutschen in ihrer Gesamtheit auf die Straße treiben müssen? Und so ließen sich die Diffamierungen der Ostdeutschen noch vielfach fortsetzen.

Wie wird heute, mit stolz geschwellter Brust, festgestellt: „Auch ich habe zu SED-Zeiten lautstark meine Meinung gesagt.“ War das die Meinung von „Schleimspurkriechern“ oder die einer freiheitlichen Gesinnung?

Die vielfältigen Bürgermeinungen im Land zeichnen ein anderes Bild zur Politik und zu dem heutigen politischen System, als uns das „Polit-Barometer“ weismacht. Dieses System, welches getragen wird von „Stümpfern“ und „Möchte-germ-Politikern“, wird durch unsere Bundestagsabgeordneten, den willfähigen Erfüllungsgehilfen dieser Politik, maßgeblich unterstützt.

Die ehemalige FDJ-Funktionärin Angela Merkel verbreitete, dass ihre Fußball-Millionäre, Helden wären. Helden waren die Aufständischen des 17. Juni 1953 – zum ersten Mal in der Geschichte Deutschlands, nach diesem barbarischen Krieg, erlangten Deutsche wieder Ehre und Würde zurück.

Die, die heute am Gartenzaun von ihrem „Heldenmut“ zu SED-Zeiten berichten, werden auch zukünftig von ih-

rem Heldenmut in der heutigen Zeit zu berichten wissen – ihre politische Haltung erlernen sie aus dem Staatsfunk. Da gibt es aber auch heute wieder diejenigen, die sich gerne hinter den breiten Schultern des Vordermannes verstecken. Ihre politische Meinung äußern sie nur vorsichtig, am liebsten erst, wenn andere die Kastanien bereits aus dem Feuer geholt haben. Oder diejenigen, die erst abwartend, am besten ungesehen, verfolgen, wie die politischen Ereignisse sich entwickeln.

Und es gibt ganz viele, die einfach Angst haben, welche demaskierenden Kampf-Mittel dieser „Rechtsstaat gegen friedliebende Menschen, die anderer demokratischer Meinung sind, anwendet.

Ist es nicht an der Zeit, dass sich Schultern gegenseitig stützen?

Ist es nicht an der Zeit, dass der Mutige den Ängstlichen hilft?

Ist es nicht an der Zeit, dass Menschen, wie ein Habeck oder ein Gauck, nicht mehr dieses schöne Land beleidigen und das Volk verunglimpfen dürfen? und dass nie mehr ein Innenminister eines deutschen Bundeslandes, wie der aus Thüringen, von einem „braunen Bodensatz“ sprechen darf, wenn Menschen gemeint sind?

Ist es nicht an der Zeit, dass das Lied „vom Vaterland“ uns die notwendige Kraft gibt, Ehre und Würde wieder zu erlangen und dieses aufrüttelnde Lied hilft, sich dem heutigen „politischen Fluch“ zu stellen, welcher uns, dem Volk, auferlegt ist?

Beenden wir gemeinsam diesen Wahnsinn! Dass unser aller Mut die Angst überwindet! Findet Euch in einer Geschlossenheit, die die Ängstlichkeit vertreibt

Wb fgn g raetz

## Verkehrswende

Einige einfache Überlegungen zu der von der Bundesregierung angestrebten Verkehrs-, Energie- und Klimawende: Kaum ein Mensch verweigert sich neuer Technik, wenn diese reale Vorteile für die Gesellschaft bringt, wie einen höheren Wirkungsgrad, eine größere Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit oder umweltfreundlichere Lösungen u.ä. Bisher verlangten die Politik und Industrie von den Bürgern, in der Arbeitswelt flexibel zu sein, was auch zu einer höheren Mobilität führte. Die Politik hat dem Rechnung getragen und vor allem die Verkehrswege für Pkw und Lkw ausgebaut. Umweltfreundliche Lösungen und Nachhaltigkeit spielten keine entscheidende Rolle.

Zweifelsfrei hat der seit einiger Zeit von der Politik favorisierte Elektromotor einen höheren Wirkungsgrad als ein Verbrennungsmotor und bei seinem Betrieb mit Strom werden vor Ort keine gesundheitsschädlichen Stoffe freigesetzt. Entscheidend für die Beurteilung, ob es sich um eine fortschrittlichere Technik handelt, die einen höheren Nutzen für die Gesellschaft bringt, ist aber eine Gesamtbetrachtung der wesentlichen Einflussfaktoren.

Derzeit sind Autos mit reinem Elektroantrieb wesentlich teurer als Autos mit Verbrennungsmotoren, was wohl an den darin verbauten Akkumulatoren liegt. Für deren Herstellung werden unter anderem seltene und teure Rohstoffe benötigt, die in weit entfernten Ländern mittels umweltschädlicher Energie gewonnen und unter Nutzung von ebenfalls umweltschädlicher Ener-

gie nach Deutschland oder in andere Länder transportiert werden. Die Kapazität der Akkus reicht meist nicht aus, um den Anforderungen der Industrie und der Bürger zu genügen und eine ausreichend lange Strecke zu fahren, ohne diese erneut aufladen zu müssen. Bei Hitze oder Kälte fällt die Kapazität der Akkus beträchtlich. Erhitzt sich eine Zelle des Akkus auf ca. 0 Grad, besteht die Gefahr der Erhitzung von Nachbarzellen, des Brandes oder sogar der Explosion, wie vor einigen Tagen in den Medien berichtet wurde. Es gibt auch keine ausreichende Ladeinfrastruktur, um die Akkus jederzeit schnell und mit preisgünstigem Strom aufladen zu können. Die meisten Bürger haben kein eigenes Haus, um dort eine Ladestation einzurichten. Bei einem Unfall besteht die Gefahr, dass der Hochvoltakku Schaden nimmt oder sogar in Brand gerät, der schwer zu löschen ist. Beides führt oft zum Totalschaden, auch wenn das Auto noch neu und erst wenige Kilometer gefahren wurde. Ob der Akku recyclebar ist und in welchem Umfang, ist wohl auch nicht eindeutig geklärt. Wie alle wissen, sinkt die Kapazität von Akkus nach einigen Jahren des Gebrauchs. Ein Austausch wäre wegen der hohen Kosten unwirtschaftlich. Von Nachhaltigkeit kann man daher nach meiner Auffassung derzeit nicht sprechen.

Autos mit Elektroantrieb haben überdies nur dann einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt, wenn sie auch mit Strom aus erneuerbaren Energien gebaut und aufgeladen werden können, woran es in unserem Land fehlt. Kommt der Strom aus anderen Ländern, die diesen unter Nutzung von Kohle- oder Gaskraftwerken produzieren, bringt dies für das Klima, selbst wenn man von einer Klimaschädlichkeit von CO2 ausgehen sollte, nichts, denn die Abgase werden dann zwar nicht in Deutschland, sondern in dem Herkunftsland des Stromes freigesetzt.

Diese einfachen Überlegungen führen eigentlich schon zu der Erkenntnis, dass die Zeit für eine schnelle und umfassende Umstellung auf ausschließlich erneuerbare Energie in Deutschland noch nicht reif ist.

Es stellt sich die Frage, warum die Politik trotzdem beharrlich das Ziel verfolgt, innerhalb kürzester Zeit eine Verkehrs- und Energiewende zu erreichen, welche derzeit kaum einen Nutzen, aber erhebliche Nachteile für die Gesellschaft mit sich bringt, Arbeitsplätze kostet und den Wohlstand der Bürger beeinträchtigt? Obwohl der in Deutschland mittels erneuerbarer Energie erzeugte Strom nicht für die geplante Verkehrs- und Energiewende ausreicht, wurden Atomkraftwerke und Kohlekraftwerke abgeschaltet und dafür teurerer Strom, der zum Teil auch mit Atomenergie oder Gasenergie erzeugt wird, in anderen Ländern gekauft. Jetzt soll Steinkohle aus fernen Ländern gekauft und hier für die Verstromung genutzt werden. Überdies setzt die Regierung auch auf teures LNG-Gas aus den USA, dessen Gewinnung, Transport und Verarbeitung auch mit Freisetzung von umweltschädlichen Gasen und anderen Verunreinigungen der Umwelt verbunden ist. An dem fehlenden Wissen oder fachlichen Unvermögen kann es nicht liegen, denn die Bundesministerien haben ja eine Vielzahl von Fachleuten, welche auf richtige Entscheidungen der Minister Einfluss nehmen können.

Ich bin, was die Politik der Ampel und

ihre Gründe für die schnelle Umsetzung der Energie- Verkehrs- und Klimawende betrifft, ziemlich ratlos. Sie wollen keine umweltschädliche Energie produzieren, kaufen sie aber in anderen Ländern für teures Geld ein. Deutschland ist laut Statista (Stand 2021) etwa für 1,8% des Ausstoßes von CO<sub>2</sub> in der Welt verantwortlich. Selbst wenn man davon ausgeht, daß CO<sub>2</sub> zur Klimaerwärmung beiträgt und Deutschland es schaffen würde, keinerlei CO<sub>2</sub>-Emissionen mehr zu verursachen, hätte dies auf das Klima keinerlei Einfluss, weil der Anteil der Emissionen Deutschlands zu klein ist. Großverursacher sind laut Statista China mit 0,9%, die USA mit 1,3%, Indien mit 7,3% und Russland mit 4,3%. Das viele Bürger so manche Entscheidungen der Bundesregierung nicht mit dem gesunden Menschenverstand nachvollziehen können, wie ich in vielen Gesprächen erfuhr, habe ich dem Bundeskanzler und der Bundesregierung mitgeteilt.

Siegfried Rüdies

## Dickes Lob

Guten Tag, ich bin aus Berlin nach Storkow gezogen und habe gerade und zum ersten Mal Ihre Zeitung gelesen.

Es ist sehr wohltuend, mal wieder eine „normale“ Zeitung zu lesen. Danke und weiter so!

Werner Sm mer

## Aus Bochum angereist

Lieber Herr Hauke, ich bin aus Bochum zu Ihrer Veranstaltung angereist und muss zugeben, ich habe doch am Samstagabend hin und her überlegt: Fahre ich nach Fürstenwalde oder nicht. Na ja, ich hatte von Bochum aus um eine Karte gebeten. Also fuhr ich am Sonntag gegen 7.30 Uhr zum Bäcker, holte eine belegtes Brötchen und einen Latte und ab gen Osten. Als ich zum Auto ging, war kaum ein Mensch zu sehen. Ich schaute mich um und stellte fest, dass war mein Bochum. Sehr auffallend ist es in den letzten sechs bis acht Monaten, dass unsere weiblichen Muslime jetzt fast alle mit Kopftüchern usw unser Stadtbild verändern. Auch die Anzahl in den Schulen wird bedeutend mehr.

Ich musste ja so einige Kilometer fahren. Umso weiter ich östlich fuhr, umso mehr Windräder wurden es. Nach der ehemaligen Grenze gab es kein Halten mehr. Eisleben, Magdeburg: oh Gott! Aber auch die vielen neuen Sendemasten nicht zu vergessen: 5 G. Das ist der Untergang. Ich war schon sehr traurig während der Fahrt.

Und dann kam ich in Fürstenwalde an und wurde so nett von Ihnen begrüßt. Ich bin einer ihrer größten Bewunderinnen. Selbstverständlich auch von den Menschen, die diese super interessanten Leserbriefe schreiben. Ja, in dieser Zeit seinen Name darunter zu schreiben, ist mutig.

Schön war es! Ihre Veranstaltung war sehr informativ und kurzweilig. Vielen Dank. Ich hätte sehr viel verpasst wenn ich nicht gekommen wäre. Auch der Austausch mit anderen war sehr wichtig. Diese Stunden in Fürstenwalde geben mir Hoffnung.

Vielen Dank. Auch an die Leute im Hintergrund.

Heike Horing-Dieth

Beitrag für das Leserforum um bitte an: inf@hauke-rlag.de



Die volle Parkbühne bei Vortragsbeginn von Michael Hauke. Foto: Jan Knaupp

## Michael Hauke auf der Parkbühne Fürstenwalde Danke an alle, die dabei waren!

Am Sonntag, den 10. September war ich mit meinem Vortrag „Corona war erst der Anfang“ auf der Parkbühne Fürstenwalde. Ich kann es nicht anders sagen: Ich war überwältigt, wie unglaublich voll es war. Ich war tief bewegt von dem, was mir von den 515 Zuschauern entgegengebracht wurde. Die Herzlichkeit während meines Vortrages und die langen Standing Ovations zum Schluss bedeuten mir sehr viel! Danke an alle, die am Sonntag in der Parkbühne dabei waren und meiner Veranstaltung diesen Rahmen gegeben haben. In Momenten wie diesen weiß ich, wofür ich das alles mache.

Danke auch an René Palm aus Müggelheim, der mit seinen Liedern die Menschen vor Beginn meines Vortrages mitgerissen hat. Ganz stark!

Ein besonderer Moment war es, als ich nach der Pause Prof. Dr. Hans Demanowski, der im Publikum saß, vorgestellt habe. Der lange intensive Applaus der Menschen zeigt, wie vielgelesen seine Beiträge im Leserforum sind.

Der 10. September war gleichzeitig der Verkaufsstart der dritten Auflage meines Buches. Bis unmittelbar vor Auftrittsbeginn habe ich knapp einhundert Bücher signiert. Das Buch kommt nun auch wieder in den Handel. Sie bekommen es ab sofort im Hauke-Verlag, im regionalen Buchhandel und online beim Kopp-Verlag (s.u.).

Als ich die Zuschauer zum Schluss gefragt habe, ob Sie möchten, dass ich noch ein weiteres Buch mache, das aus den Beiträgen besteht, die nach Erscheinen des ersten Werkes im Februar 2022 entstanden sind, war die Antwort ein tosender Applaus. Vielleicht mache ich es tatsächlich! Das neue Buch würde ebenfalls den Titel „Corona war erst der Anfang“ tragen.

Noch einmal ein wirklich von Herzen kommender Dank für die vielen Sympathie-Bekundungen und die grandiose Resonanz auf all das, was ich in den vergangenen Jahren gemacht und am Sonntag vorgetragen habe. Es hat mich tief bewegt.

Ihr Michael Hauke



Im Hintergrund sieht man schon die vollen Ränge der Parkbühne. Bis zum letzten Augenblick vor seinem Auftritt signierte Michael Hauke die dritte Auflage seines Buches.



Die wunderschöne Parkbühne in Fürstenwalde gab den würdigen Rahmen für die Vortragsveranstaltung von Verleger Michael Hauke. Den Titel „Corona war erst der Anfang!“ könnte auch sein zweites Buch tragen, das eventuell zum Jahresende auf den Markt kommen wird. Fotos: Jan Knaupp

## Dritte Auflage von Michael Haukes Buch ab sofort im Handel

Auf ein Drittes! Die überwältigenden Vorverkaufszahlen zu seiner Veranstaltung auf der Parkbühne haben Michael Hauke bewegt, sein zweimal rasend schnell ausverkauft Buch noch ein drittes Mal aufzulegen.

Der Verkaufsstart der dritten Auflage war die Veranstaltung am Sonntag. Es ist genug gedruckt worden, dass es ab sofort auch wieder in den regionalen

Handel gehen kann. Das Buch kostet unverändert 17,99 Euro.

Was das Werk so besonders macht und warum die Nachfrage auch nicht nachlässt, ist die Art und Weise der Chronologie. Es ist eben kein Rückblick auf all das, was man den Menschen angetan hat, sondern eine Sammlung zeithistorischer Dokumente, die auf genauer Recherche beruhen und immer zu der

Zeit geschrieben wurden, als es pasierte.

Das Buch entwirrt all das dem Vergessen, was tagtäglich an menschenverachtenden Maßnahmen durchgesetzt wurde und belegt anhand der offiziellen Zahlen, dass es das, was als Angstmache von Politik und Medien aufgebaut wurde, in Wirklichkeit so nicht gab.



- Fürstenwalde:** Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44 • Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstraße 140
- Beeskow:** Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21 • **Erkner:** Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56
- Woltersdorf:** Blumen Anders, August-Bebel-Straße 29 • Alpha-Buchhandlung, Berliner Straße 120
- Online:** [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de) (Bitte geben Sie „Michael Hauke“ als Suchbegriff ein)

Michael Hauke: „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren – Eine besorgniserregende Chronologie“  
220 Seiten – Hardcover – 17,99 Euro – ISBN: 978-3-9824186-0-5



**RAUER WOLTERS DORF**  
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich  
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch  
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice  
Gebrauchtwagenan- & -verkauf  
Hol- & Bringeservice

**03362 - 54 26**

[www.autofit-rauer.de](http://www.autofit-rauer.de)  
[info@autofit-rauer.de](mailto:info@autofit-rauer.de)

Berliner Str. 87 • 15569 Woltersdorf

## ROHRREINIGUNGSSERVICE

**NOTDIENST: 0171 - 729 15 15**

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner

## ERDBAU & <sup>Hinz</sup> TRANSPORT

**LKW-Fahrer gesucht**  
**Teilzeit / Rentner Nebenjob**

Anfragen per mail ► [hinz\\_robert@yahoo.de](mailto:hinz_robert@yahoo.de)

Robert Hinz  
15566 Schöneiche bei Berlin  
[www.hinz-erdbau.de](http://www.hinz-erdbau.de)

Tel.: 030/ 6 49 87 71  
Fax: 030/ 64 38 98 51  
Funktel.: 0172/ 989 18 62

Immobilien - Kauf und Verkauf - Entscheidungen fürs Leben  
Unsere Kompetenz und Erfahrung - Ihre Sicherheit  
Auf uns können Sie zählen!

*Wir begleiten Sie an Ihr Ziel!*



**Dr. Kochanski**  
**Immobilien GmbH**

**(030) 648 94 28**



Grundstücke • Wohnungen • Häuser • Immobilienbewertungen • Finanzierungen

Schönblicker Straße 29  
12589 Berlin-Rahnsdorf

[www.kochanski-immobilien.de](http://www.kochanski-immobilien.de)  
[info@kochanski-immobilien.de](mailto:info@kochanski-immobilien.de)



23 Jahre • 23 Jahre

## Judith Ihr Heimfriseur

Inh. J. Zörnig-Zastrutzki

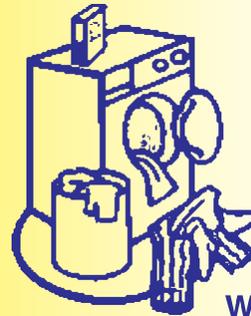
Telefonische Bestellung unter

**03362/ 50 15 80 (AB)**

Preiswert - schnell und gut!

23 Jahre • 23 Jahre

## Haushaltsgeräte-Komplettservice



**Torsten Vogel**

Reparatur aller Marken - Verkauf  
Ersatzteile - Beratung - Einbau

**Tel 03362/889746**

**Fax 03362/889747**

**Mobil 0151/17213841**

Wuhlhorster Straße 36 15537 Erkner

Dienstag schon online lesen! >>> [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de) <<<

**AB 1.10. IN RÜDERSDORF**



**Athletic Park**

Gesundheitsstudio Rüdersdorf



**Die ersten 50 Mitglieder  
trainieren für nur 50 € / Monat**

**Vorverkauf jeden  
Mittwoch 16-19 Uhr**

ohne Zusatzgebühren bei Einmalzahlung des Gesamtbetrages für 6, 12 oder 24 Monate

**Brückenstraße 12 b • 15562 Rüdersdorf • über der Apotheke  
Tel. 033638 518 718 • [www.athletic-park-gesundheitsstudio.de](http://www.athletic-park-gesundheitsstudio.de)**